Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

23 (14.1.1911) Mittagausgabe

Expedition: Birfel und Lammstraße-Ede nadift Raiferftr. u. Martipl. Brief- ob. Telegr.-Abr. laute nicht auf Ramen, sondern: "Badifche Preffe". Karlsruhe.

Bezug in garlsruße: Im Berlage abgeholt: Monatlich 60 Big. Frei ins haus geliefert: Biertelfährlich M. 2.20 Unswärts: bei Abholung am Bostichalter Mt. 1.80. Durch ben Brieftrager taglich 2 mal ins haus gebracht Mt. 2.52.

8 feitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Die Rolonelzeile 25 Bfa., bie Rellamezeile 70 Bfg.



General-Unzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruse.

Griffs-Britatti: Böchentlich 2 Rummern "Karlsrußer Auferhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Kurier" Unzeiger für Landmirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahr-planduch und 1 schoner & andkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Eaglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentengabl aller in Karlsruhe ericheinenden Zeitungen.

Eigentum und Berlag pon F. Thiergarten.

Chefredafteur: Albert Bergog. Berantwortlich für Bolitit und allgemeinen Teil: Martin holzinger, berantwortli tur Romberg, iftr ben Ungeigenteil A. Minderspacher, famtlich in Marisruhe.

Auflage: 33000 Erpl. gedruckt auf 3 Zwillings

In Rarleruhe und nächfte Umgebung über

Rotationsmafdinen.

21000 Abonnenten.

Mr. 23.

Karleruhe, Cametag den 14. Januar 1911.

Telephon-Nr. 86.

12 Seiten.

Paures und Frankreichs Auslandspolitik. (Tel. Bericht.)

= Baris, 13. Jan. Die Rammer feste heute Die Debatte bes Budgets bes Meugern fort.

Der Abgeordnete Jaures fagte, Die Diplomatie fpielte bei Gelegenheit der Unnegion Bosniens und der Herzegowina eine zweisels hafte Rolle. Bor der Annexion haben zwischen bem österreichischen Minister bes Auswärtigen Graf v. Ahrenthal und bem ruffifchen Minister Iswolsin Berhandlungen stattgefunden, bei benen Iswolsin ber Annexion zustimmte gegen das Bersprechen, an dem status quo im Schwarzen Meer gewisse Modifitationen vorzunehmen. Erft nach ber Annexion, als er die Modifitation nicht verlangte, protestierte Iswolsky dagegen. Er sagte, Ruhland versprach in Potsdam, seinen Einfluß bei Frankreich geltend zu machen, um den Bau der Bagdadbahn zu verwirklichen, mährend andererseits übereingekommen murde, bie anatolische Bahn nicht zu bauen. Wie wird bie Regierung sich zu biefer im doppelten Intereffe Ruglands mit dem Germanismus liegenben Bedrohung der Türkei und Berfiens ftellen? Bufte fie, bag biefe Fragen in Potsbam behandelt werben würden?

Der Minifter des Meußeren, Bichon, entgegnete: Wir mußten, bağ es sich um Persien und die persische Bahnen handelt.

Jaures ermiderte: Er tenne den Mugenblid felbft nicht. 3m Augenblid des Abichlusses des Bundnisses mit Frankreich faste Rug-land die Möglichkeit eines Bruches mit Deutschland ins Auge, Trop aller Konfliftsquellen zwischen biesen beiben Ländern habe es teinen Krieg zwischen Rugland und Deutschland gegeben, gerade bie Bielfältigfeit der Konflitte gestatte, daß Abtommen getroffen murden, besonders befchalb, weil beibe Regierungen gezwungen waren, bor revolutionaren Garungsftoffen ju bewahren. Daber ift es findlich au glauben, Ruhland tonnte die Forderungen Frankreichs an Deutsch land unterstützen. Das französisch-russische Bundnis ziele darauf ab, die Geltendmachung dieser Forderungen unmöglich zu machen und sei eine Garantie bes Friedens. Aber es fei vorzugiehen, bag eine birefte logale Unnaherung an Deutschland ins Wert gefest werbe, die eine Bedingung für den Beltfrieden fet. Frankreich folle feine Politit pragif eren, indem es bestätige, daß es in seinen Bundniffen und Entente i nichts weiter febe als eine Garantie des Friedens und darauf bedacht jei, durch feine Diplomatie, nicht mit Baffen die Erfüllung ber Rechtsforderungen burchauseten, die man Bolen, Finland, Irland und Elfaß-Lothringen gewaltsam unterdrückte.

Frantreich darf in der Tripleentente feine untergeordnete Rolle pielen. Sein Geschick hat es in das Geheimnis der Regierung zwiichen Achrenthal und Iswolsti hineingezogen, worüber wir vorher nicht unterrichtet waren. Wenn wir auch por vierzig Jahren besiegt wurden, hat man doch nicht recht, uns eine Politik der Befiegten auf-

unötigen. (Beifall.)

g.

nen a

such

mit der

ische.

sp gratis.

Rudolf 840,2.1

d. Lande, heiterer nilie mit m Plabe tlein bon nüt, bon ermögen, gere Ker-jelbige-mit Pilb unt. Kr. Badiichen iegenheit

eig. Haus vieder zu

5 an die erb.

11.

nd.

er Dame Sports

erbeten.

elle,

erfaufen. 13, Eing. B1365

5 Notcottbillig.
cannstatt
841a
aros, für
f. zu veriplat 13,

ligen.

Anbem Frankreich bem englischeruffischen Bertrage guftimmte, ber Die Berftudelung Berfiens einleitete, beging es einen neuen Fehler gegenüber der Welt des Islam. England zahlt heute für ben Fehler, den es beging, indem es zuließ, daß Ruhland sich in Persien sestjette. Es scheint, daß man die ungarische Anleihe ablehnte, um die Interellen der Limanowa-Gesellschaft wahrzunehmen, welche von österreichischen, französischen und ameritanischen Geldleuten (Pichon daamischenrusend: nicht amerikanischen!) begründet sei, gegen beren Trustmanober Ungarn mit Recht die Freiheit des Petroleummarktes

27. Jahrgang.

bes bewaffneten Friedens und fagte, ber Krieg, ber ben 3med habe, ben Befig gu erobern, murbe icheitern. Der Sieger Breuben habe feine enteignungsgejege icheitern feben, burch bie er bie Bolen gu ganmen Betreffend Elfaß Bothringen will ich feine unflugen Worte gebrauchen; denn ich weiß, fie wurden bort als Wiberhall verschärfte Pladerei und Unterdrudung haben. Man tann zwar zwei Walbbaume burch eine Mauer trennen, aber bie Burgeln werben fich wieder vereinigen. Die Elfässer und die Lothzinger begnügen sich damit, in dem neuen Nahmen, in den sie gestellt seien, die Freiheit namens der alten Tradition zu sördern. Die Krast der Abeen exhebt uns allmählich zu einem Niveau, wo Bersöhnung möglich sind und Kriege solglich gesgenstandslos und ohne Entschädigung sein werden.

Redner kam sodann auf den Blan eines allgemeinen Schiedssgerichts und sagte, Frankreich misse seinerseits bezüglich dieses Planes die Entschiedung ergreisert den die Interspelies bezüglich dieses Planes die Entschiedung ergreisert den die Interspelies bezüglich dieses Planes

die Initiative ergreisen; benn die Jahre schwinden dahin und die Erinnerungen können sich abstumpsen. (Lebhafte Proteste von vielen Bänken.) Auch den Elsah-Lothringern wird es viel leichter sein, ihre Forderungen in einer Atmosphäre des Friedens geltend gu machen. Jaures ichlof mit den Worten: Es ift an Frankreich, ein Führer

ber Welt zu fein in ber friedlichen Beilegung von Konflitten. (Lebhafter Beifall auf ber außerften Linken.)

Rach Jaures Rebe wurde die Beratung über des Budget des Ministeriums des Neuhern ausgesetzt, und die Kammer verhandelte Interpellationen über die Rolle, die der Arbeiterverband gespielt

Berry verlangte bie Unflöjung biefes Berbandes, ber ben ge werlicaftligen Boden verlaffen habe, um Ausftande gu fouren und

unpatriotifche Gefinnung gu forbern. Sierauf wurde die Fortsetzung ber Berhandlung über die Interpellationen auf nächsten Freitag vertagt und die Sigung geschloffen.

hd Berlin, 13. Jan. (Tel.) In hiefigen politischen Kreisen bat bie gestrige Rebe bes frangopichen Ministers bes Aeußern Bichon burchweg einen befriedigenden Eindruck hervorgerufen. Hierzu hat vor allem der durchweg friedliche Grundton der Erklärung im wesent-lichen beigetragen. Sowohl jener Teil der Rede, in welchem der Minister auf Marosso zu sprechen kommt, wie auch die Ausführungen über die deutsch-russischen Verhandlungen sind dazu geeignet, eine ruhigere Auffassung gerade auch in jenen Kreisen herbeizusühren, die in letzter Zeit bestrebt gewesen sind, die zwischen Betersburg und Berlin gepflogenen Bereinbarungen mit Argwohn und Miggunst zu

Stimmungsbild aus dem Reichstag.

(Tel. Bericht unseres Berliner Dienstes.)

Berlin, 14. Jan. Man muß junachst noch über bie gestrige Sitzung sprechen. Nachdem nämlich die Schächtfrage erledigt war, stimmte das haus noch über ein paar Paragraphen ab, ohne daß irgendwer mertte, was war. Seute befam man erft bie Auftlarung. Es war ber berüchtigte Beleidigungsparagraph 186, ben die Regierungs-vorlage ja verschärfen wollte. Die Kommission hat bem in erfter Lefung jugestimmt und in zweiter Lefung bann aber wieber abgelehnt. Geftern abend beantragte nun ber fonfervative herr Bagner, die Regierungsvorlage wieder herzu-Bur Frage der turfischen Unleihe bemerkte Jaures, die von tellen, und ohne daß er ein Wort zur Begründung sprach, Bur Bestreitung außerordentlicher Bedürsnife ber Versehrsanftal- Trantreich zugunsten der Ottomanbant gestellten Bedingungen seien auch ohne daß der Referent dazu Stellung genommen hatte, ten find zwei neue Anlehen im Gesamtbetrage von 30 000 000 Mark

Insere hentige Mittagandzabe umfaßt für die Ingtürken unannehmbar, die darin eine Bedrohung der stimmte das haus dem debattelos zu. Seute konstatierte man von der Sozialdemokratie bis zu den Nationalliberalen, Bei Beginn der Nachmittagssitzung bekampfte Jaures die Politik daß das eine Neberrumpelung gewesen sei und daß daß das eine leine Ueberrumpelung gewesen sei und daß fein Menich im Saus gewuht habe, über was man benn ab-feimme. Zwar versuchte die Sozialdemokratie der nun einmal geichloffenen Debatte einen Erweiterungsantrag gu Baragraph 192, der "Wahrung berechtigter Interessen", an bem ja auch die Presse in hohem Mage beteiligt ift, noch nachträglich gugufügen. Aus Billigfeitsgrunden ichloffen fich bie Fort drittler und Rationalliberalen dem an, aber bie Mehrheit lehnt es aus juriftischen Gründen ab. Go wird die Debatte über diese Materie erft bei ber dritten Lejung ein-

> Aber auch sonst gab es heute Berwirrung genug. bem fogenannten Rinderichut : Baragraphen, der wiederholte rohe und boshafte Behandlung noch nicht 18 Jahre alter Personen, die der Obhut des Täters oder seiner Fürsorge unterfteben, bestrafen will, werden in ber Debatte vielleicht 10 Abanderungsantrage gestellt; die einen wollen bas zuständige Alter auf 21 Jahre herauffegen, die anderen auf 17 Jahre herabsehen; die einen verlangen, bag man ben Begriff ber "wiederholten rohen und boshaften Behandlung" durch den der "grausamen Behandlung" ersete, die anderen wieder wünschen, daß man ben Kreis ber Tater einschränte. Die Borlage, die erste und zweite Lesung und die neuen Antrage ichwirten fo durcheinander, daß feiner ben anderen mehr verfteht.

> Dr. Miller-Meiningen nennt biefen Buftanb mit Recht eine "graufame Behandlung bes Saufes". Den vielen Unträgen entsprechen viele Redner, und so viel ist wenigstens allen Reden zu entnehmen, daß das Saus darin einig ist, die Jugendmighandler streng gu bestrafen.

> Das Resultat ber Debatte mar unter Ablehnung biefer Einzelantrage Annahme eines Kompromigantrages, wonach Die Strafe ber Körperverlegung eintritt, wenn gegen eine noch nicht 18 Jahre alte Person, die der Fürsorge oder Obhut des Täters untersteht, eine Körperverletzung mittelst grausamer oder boshafter Behandlung begangen wird.

Dann vertagt fich das haus. Morgen Fortsetzung und

Der württembergische Finanzetat.

= Stutigart, 13. Jan. (Tel.) Mit der Eröffnung bes Land-tages ist den Ständen der neue Saupt-Finanzetat für 1911/12 guge-

gangen. Der Staatsbedarf für 1911 beträgt 130 870 136 M, für 1912 106 540 516 M; die Einnahmen sind auf 105 424 143 bezw. 107 837 145 M geschätzt. Es würde also ein stattsicher Ueberschuß entstehen, wenn nicht die Gehaltsausbesserung für Beamte, Seistliche und Lehrer Mittel im Gesamtbetrage von 8.1 bezw. 9,1 Mill Mart ersorbern murbe. Siervon entfaller 2,9 Millionen Mart auf die Eisenbahnverwaltung; diese können aus dem in Aussicht zu nehmenden höheren Betriebsüberschuß der Eisenbahnen gedeckt werden. Dagegen müssen sür den übrigen Mehrbedarf neue Einnahmen geschäffen werden und zwar durch Zuschliege zu den Stuten und durch der Erz trag einer einzuführenben Staatslotterie.

Das Königskind.

Roman von Meta Schoepp.

(33. Fortfetung.) Alle waren entgudt von ber wunderbar geschmudten Tafel. Leben und Freude und Glud bedeuten die roten

Alle sprachen saut und lachten saut! Was hatte ber alte Lisker für ein Temperament! Und Baron Seiber man tam ja gar nicht aus dem Lachen heraus! Und Karften, - ber Maler Karften, der burchaus eine Rede halten wollte. und selbst Matthes wurde gesprächig. Kläre Rüdinger war so ein nettes Mädchen! Anna Karftens Wangen farbten fich. Lister faß neben ihr und ergählte ihr tolle Geschichten, und daß er ihre Mutter gut gekannt, wie war sie schön! Er hat ein Bielliebchen-Geschenk von ihr: von ihren haaren hat fie seinen Namenszug in eine Brieftasche gestidt. D ja, et kannte sie sehr gut.

Aber Sabern mar ftill. Und Li war still.

Sie fagen nebeneinander. Und mußten fich nichts zu sagen. Einmal streifte Rolfs Sand ihr weißes Kleid, als ihre Serviette fiel. Und ein Schlag ging durch seinen Körper, und das Blut schoß in seine Augen, es war ganz rot vor seinen Bliden. Er dachte: "Es ist alles umsonst. Diesmal hat's mich gepackt. Diesmal ist es stärker als ich. Es ist umsonst, daß ich dagegen ankämpfe. Diese ganze Komödie ist umsonst. Ich wollte, daß ein neues Leben heute anfängt, aber das alte muß erst einen Abschluß haben. war immer der Stärkere. Aber diesmal bin ich's nicht. fühle, daß ich ben Alten mit taltem Blut ermorden konnte. und bem Leben. Und dann — bann nahm er dieses weiße, Bielleicht kommt es auch dazu. Ja — es wird wohl auch zitternde Beib — und lieber in ber Holle mit ihr, als hier fleine Tische gestellt, und arme, lichtgierige Falter schwärme

Und gerade da trank Lister ihm au.

Auf's Glück, Rolf!"

Und er — zwischen den Zähnen: "Auf's Glück!"

Und lamte.

Und mit ihrem ftarren Lächeln faß Li neben ihm. Die Damen waren alle überzengt, daß diesmal Juliette Seider recht hatte. Sie war eine Gans. Sitt ba zwischen bem Bäutigam und dem luftigen Seider und weiß nichts zu fagen. Nichts!

"Gefällt es Dir, Tante Li?" fragte Seiber.

"Ja, sehr gut!" "Jit Dir nicht gut, Tante Li? Du bist so weiß?" "Rein, mir ist nicht gut."

Millft Du nicht versuchen, ein bifchen frohlich zu fein, Tante Li?"

"Ja, ich will's versuchen." Aber wie sollte man mit einem zerriffenen Bergen frohlich fein? Wie foll man lachen, wenn man im Bergen betet: lag mich fterben, lieber Gott, mir tut bas Berg fo meh! Ach Li, du arme, schöne Li, welch' ein Jammer sieht aus beinen Mugen! Belch' ein Jammer verrat bein gudenber Mund!

"Laß doch, Li!" rief Lister. "Sei doch nicht langweilig, Rleine. Wie fann man fo ichuchtern fein! Unterhalte fie doch, Rolf!"

Und Rolf beugte sich por - nein, er konnte sie nicht unterhalten. Es ging wirklich nicht. Er hatte eine Empfindung, als muffe er mit ben Fäusten irgend etwas gertrummern. Sier bei den duftenden Rofen, beim funtelnden Wein, bei der ausgelassenen Frohlichfeit mußte er etwas zertrümmern, was ihm wie eine Wand erschien, zwischen sich im himmel ber Seligen. Wozu die Kämpfe? Er war ein ten um sie herum und verbrannten sich ihre Flügel; mit Monicil Mazu ontsagen? Das Leben war is kurz! Der zuckenden Leiharn lagen geflügelte Nachtlierchen auf den

Leidenschaft herr werden? Er wurde nicht ber Leidenschaft Berr. Er wollte es nicht! Denn bieses weiße, gitternbe Weib liebte ihn.

Still fagen fie nebeneinander, aber ber Sturm in ihrem Innern ließ sie nicht merken, wie still fie maren. Ginmal trafen sich ihre Augen. "Ich will sterben," sagten Lis Augen . "Wir werden leben," las sie in Rolfs Bliden. Und sie erschauterte vor ihrer dustern Glut.

"Aber bumme Streiche darf er nicht mehr machen," sagte Lister; "weißt Du noch, Junge, die Geschichte mit den Stadtsolbaten?"

Alles mußte mitlachen, so lachte er. Die Tränen standen ihm in den Augen, so lachte er. Das ganze Zimmer bröhnte von feinem Lachen.

"Ich mußte gar nicht, wie angenehm Dein Ontel Lister fagte Anna Karften, "dent Dir nur, er hat auch Mama gut gefannt" - und leife mit einem verstohlenen Sandebrud - "bist Du wirklich gludlich, Rolf? Bist Du nicht boje, daß ich mich so gut mit ihm unterhalte? Geine Fran ift fo ftill. Du langweilft Dich ein bifchen, nicht mahr?

"Nein, nein, durchaus nicht." "Aber wir muffen uns unferen Gaften widmen." "Gewiß."

"Und morgen gehören wir uns allein."

Als der Kaffee gereicht wurde, war wirklich richtige Berlobungsstimmung. Unna strahlte, er mar ichweigsam und ftill, ber Bräutigam - es war nicht anders möglich. Aber ihr gehörte er, ihr! Ach, wie fie ihn lieben wollte! Ach, wie sie ihn gludlich machen wollte!

Und das andere — ach, das andere ist vergessen. Und wieder in ben Garten. Es maren Lampen auf

Der Finangminister betont nachbrudlich, bag angesichts ber hohen Unforderungen, welche die unumgunglich notwendige Gehaltsaufb 1ferung an bie Steuerfraft ftellt, weitere neue Anforderungen an Die

Staatstaffe gurudgumeifen find.

Die Magnahmen gur Bereinfachung ber Staatsverwaltung werber nur allmählich mirten, und fo bebarf es, um bem Staatshaushalt bie erforderliche feste Grundlage gu fichern, ber Ginhaltung ber außerften Sparfamteit in allen Zweigen bes öffentlichen Dienftes, fowie ber wirtschaftlichen Ausnutzung und der Zusammenhaltung der bestehenden Einnahmequellen.

Tages-Rundschau. Tentimes Meich.

A Berlin, 13. Jan. Der Bund bee Landwirte halt feine bies: fahrige Generalversammlung nicht, wie fonft, im Birtus Buich, fonbern im Sportpalaft, ber einigen taufend Berfonen mehr Raum bietet ab, und zwar, weil ber Birfus Buich in ben letten Jahren die große Maffe ber Teilnehmer nicht mehr zu faffen vermochte. Der Bündlertag findet am 20. Februar ftatt.

hd Berlin, 13. 3an. (Tel.) In ber heutigen Sigung ber Reichsverficherungs-Rommiffion erflarte ber Wortführer bes Benteums, feine Bartei fei fest entschloffen, die Borlage noch in Diefer Geffion gur Ber-

abichiedung zu bringen. (B. 3.) Samburg der Sig des Kolonial-Gerichtshofes.

hed Berlin, 13. Jan. (Tel.) In der heutigen Sigung ber Reichstagskommission jur Vorberatung des Gesehentwurfes betreffend die Errichtung eines Konfular- und Rolonials Gerichtshofes gelangte bie Frage über ben Sig des Gerichtshofes, die icon in voriger Sigung eingehend behandelt mar, jur Entscheidung. Mit 8 gegen 4 Stimmen murbe bei einer Enthaltung Samburg anftatt Berlin als Gig bes neuen Gerichtshofes bestimmt. Rolonial-Staatsfefretar von Linbe. quift gab feiner Unficht dahin Ausbrud, bag biefer Beidlug nicht annehmbar fein werde.

3 meibund und Drei. Ginvernehmen,

= Frantfurt a. D., 13. Jan. Die feit einiger Beit hier ericheinenbe "Brandenburger Landeszeitung" bringt heute einen amtlich in-Spirierten Artifel über bie Stellung bes 3meibundes gu bem Drei-Ginvernehmen, in bem es unter anderm beigt: "Bas auch in ber Presse Europas barüber gerebet sein mag, das eine steht fest, bag die Erklärungen des Reichstanglers, das beutiche und das ruffifche Reich feien übereingefommen, bag feine ber beiben Dachte einer gegen bie andere gerichteten Rombination beitreten werbe, in formlichem Ginvernehmen mit Petersburg abgegeben worden ift und fich offenbar nicht nue auf Berfien und feine attuellen Fragen und Reibungsmöglichfeiten, fondern auch auf die Gesamtheit ber internationalen Politit bezieht. So ift also ber Zweibund ausbrücklich auf seine alten friedlichen Zwede zurückgeführt, zu benen die Bermirklichung der französischen Revanchehoffnungen ein für allemal nicht gehört."

Dr. Spahn jr. und bie Bentrumsfrattion. = München, 13. Jan. Die Aufnahme bes Abg. Dr. Martin Spahn-Barburg in die Bentrumsfrattion hat, wie ber "Baperifche Rurier"

bekannt gibt, ben Borftand aufs Reue beschäftigt, nachdem Abg. Dr. Spahn in bem in Strafburg i. E. erscheinenden "Elfaffer" über seine Aufnahme vor Beihnachten eine Erflärung abgegeben hatte, bie nach ber Auffaffung ber Gesamtfraftion mit den wirklichen Borgangen in Widerfpruch ftand.

Der Borftand ber Frattion unterbreitete Diefer am Donnerstag eine Erflärung, in welcher insbesondere flargeftellt wird, bag ber Abg. Dr. Spahn vor feiner Aufnahme bie am meiften beanftandeten ichriftstellerischen Leistungen "teils als schief, teils als unhaltbar" bezeichnet hat, also sie glatt zurudnahm. "Die Erklärung im "Elfäller" hat", so schließt die offensichtlich parteioffiziöse Mitteilung, "in den Reihen der Fraktion allgemein Erstaunen hervorgerufen." (Frkf. 3tg.)

Cefterreich-Ungarn. = Budapeft, 13. Jan. (Tel.) In der Sigung des Finangausichuf= fes erflärte ber Obmann Ludwig Lang, ber glangenbe Erfolg ber Substription ber neuen ungarifden Anleihe auf bem beutiden Martte biete ihm Beranlaffung, feine Freude über diefen Erfolg, ber ohne Barteiunterichied anzuerkennen fei, auszudrüden und ben Finangminifter, beffen Berdienfte um die Erreichung diefes Erfolges unbeftreitbar feien, zu beglüdwiinichen. Finanami er betrachte das Rejultat als eine geradezu bemonstrative Rundgebung bes Bertrauens für ben ungarifden Staatstrebit. Das Resultat ber Gubifription fei um fo höher anguichlagen, als die Salfte ber Beidnungen Sperrftude betrafe.

Italien.

= Nom, 13. Jan. (Tel.) Der Ministerrat hat die Aredite gur Ginrichtung einer direkten Telephonverbindung Rom-Berlin bewilligt.

Rugland.

= Petersburg, 14. Jan. (Tel.) In einem gestern veröffentlichten Reftript weift ber Raifer barauf bin, bag bas Finanzamt unter der Leitung des Finanzministers Rotowzew wogen gefunden, dem Oberbaurat Alexander Courtin in Karlsruse

durftig ift der Mond. Aber die Sterne funteln. Gin ganges

Meer von Sternen funtelt am nachthimmel. Aber Kapitan

Sabern denft: "Wie Rachtlichter leuchten die Sterne, und

find fo talt und hoch. Schon muß es fein, wenn fie fich im

großen Wasser spiegeln. Seilig ist die Nacht auf dem großen Wasser — und voll Musit. Es singen die Wogen, es singen

sufzunehmen, fodaf die Staatsidjuld insgesamt rund 655 000 000 Mart | dauernde Erfolge in der Ordnung der ruffifden Finangen | die untertanigft nachgesuchte Erloubnis zur Annahme und jum Tragen erzielt habe. Der Raifer brudt Rotomzow feine Anertennung für fein vielfeitiges und fruchtbringendes Wirken aus.

= Zarsloje Sfelo, 13. Jan. (Tel.) Dem Generalgon: verneur von Finland ift durch eine kaiserliche Urkunde befohlen worden, in des Kaisers Namen am 14. Februar ben finifchen Landtag ju eröffnen.

Amerifa.

- Washington, 13. Jan. (Tel.) Das Unterhaus hat eine Bill betreffend den Antauf von Meroplanen für bie Urmee angenommen.

Deutscher Reichstag.

Schluft des Berichtes aus der gestrigen Abendzeitung der Bad Breffe = Berlin, 13. Jan. In der heutigen. Sitzung des Reichstages wird, wie bereits telegraphisch gemeldet, die zweite Lesung der

Strafprozegnovelle bei ben Bestimmungen über rohe und boshafte Behandlung von Rindern und von wehrlofen Berfonen fortgefest.

Die Rommiffion beantragt einen Bufat, ber auch bie Dulbung folder Sandlungen unter Etrafe ftellt. Mbg. Fahbender (3tr.) begründet den Antrag feiner Partei, diefen Busat ju ftreichen. Roch biefem Antrag foll außerbem bas Schut alter — statt auf 18 Jahre bes Kommissionsbeschlusses — auf 16

Jahre festgesett werden. Die ursprüngliche Regierungsvorlage hatle 14 Jahre vorgesehen. Man follte auf Buchthaus ertennen fonnen. Mbg. Stadthagen (Sog.): Die Berabsetung bes Schukalters von 18 auf 15 Jahre mare follimm; man follte es vielmehr auf 21 Sahre herauffegen. Der Fall Breithaupt forbert eine Bericharfung ber Strafen für berartige Grausamfeitsbelifte. Wird bas Alter heruntergesett, so find die Fürsorgezöglinge über 16 Jahre der Bestialität aus. geliefert. Rach bem Kommissionsbeschluß mare auch berjenige zu bestrafen, der Breithaupt ins Amt berufen hat. Wir bitten um Ab-

lehnung bes Berichlechterungsantrags. Abg. Dr. Sedicher (Fortidr. Bpt.) bittet als Berichterftatter

en ber Kommissionsfassung festzuhalten. Abg. Seinze (natl.): Es muß vermieben werden, daß gang leichte Ueberschreitungen mit schweren Strafen geahndet werden. Auch wir munichen, bag auf Budthaus erfannt merden fann.

Abg. Miller : Meiningen (Fortiche. Bp.): Der Antrag ift geeignet, die ganze Lage zu verwirren. Die Kommission hat sich mit allem Recht auf 18 Jahre geeinigt. Das Züchtigungsrecht ber Lehrer sollte burch bas ganze Reich einheitlich geregelt werben. Es sollte in ben Schulen überhaupt nicht geprügelt werben. (Gehr richtig links.) Die Restsekung einer Buchthansstrafe empfiehlt fich nicht.

Inzwischen ift ein fozialbemofratifcher Untrag eingegangen, ber ben Bentrumsantrag in einigen Buntten abandert

Staatsfefretar Dr. Lisco: Die Altersfrage ift in ber Rommif. fion eingehend besprochen worden. Wenn man bie 14 Rahre ber Regierungsvorlage nicht annehmen will, so sollte man beffer 16 ftatt 18 Jahre feten Indeffen mare gegen die Altersfestigenung von 18 Jahren auch nicht viel einzuwenden. Die Fassung des Zentrumsantrags, wonach Graufamteiten an Personen, die bem hausstand bes Taters angehören, gu bestrafen find, treffe die Buhalter genügend. Die Fest

legung einer Zuchthausstrafe erscheint nicht wünschenswert. Abg. Kölle (28.Bgg.): Der Antrag Dahlem ift ein Rompromik bessen Einzelheiten burdaus nicht befriedigen. Wichtiger als bas Schukalter ware eine Bestimmung bes Begriffes ber Behrlofigfeit.

Mbg. Dr. v. Dziembowsti (Bole). Mir ftehen grundfählich auf dem Standpuntt, daß bas Buchtigungsrecht befeitigt werden muß, Das Schukalter muß mindestens auf 18. Jahre festgesett werden. Abg. Grober (3tr.): Es ift wohl am besten, es bei der Kommissionsfossung zu belassen

Ein Regierungstommiffar erflart, ein Ednhalter von 16 Jahren reiche burchaus aus. Bur Betampfung bes Buhaltermejens fei ber Antrag Dahlem wohl geeignet. Die Buchthausstrafe ift in

biefem Zusammenhang nicht angebracht. Abg. Frohme (Cog.): Wenn man ben 3wed ber Boriage er reichen will, fo muß man bas Schugalter auf mindeftens 18 Jahre

Rach weiterer unerheblicher Debatte wird in ber Abstimmung bie Altersgrenze von 18 Jahren angenommen. Mit biefer und einigen anderen Abanderungen wird auch der Untrag Dahlem angenommen. Die Menderungen betreffen insbesonbere die Streichung der Buchtber neuen Fassung heißt es ferner: " . . Grausame und boshafte Behandlung.

Die Beratung wird abgebrochen. Fortsetung morgen 11 Uhr. Dritte Lesung ber Strafprozefinovelle

Umtliche Aachrichten.

Seine Königliche Sobeit ber Großherzog haben Sich gnädigst be-wogen gefunden, bem Geheimen Hofrat Professor Dr. Friedrich Endes mann in Seibelberg die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Kommandeurkreuzes des Königlich Belgischen Orbens Leopold II. zu erteilen.

bes ihm verliebenen Offigierfreuges bes Orbens ber Belgischen Krone zu erteilen.

Seine Großberzogliche Sobeil Bring Dag haben Sich unter bem 10. Januar 1911 gnädigst bewogen gefunden, den Sefretär der Großh. Markgräflich Babischen Domänenkanzlei in Karlsruhe, Rat Karl Biefer, seinem Ansuchen entsprechend unter Anerkennung seiner lang. jährigen und ersprieglichen Dienste bis jur Wieberherstellung feiner Besundheit in den Ruhestand zu versetzen, ferner den Revisor Alois

Bauer bei bezeichneter Stelle zum Sefretar zu ernennen. Mit Entschließung Großh Ministeriums bes Innern vom 9. Jan. 1911 wurde ber etatmäßige Attuar Martin Frant beim Begirtsamt Tauberbischofsheim gum Registrator beim Bezirksamt Boxberg er-

Mit Entschliegung Grob. Ministeriums des Innern vom 9. 3an. 1911 wurde Registrator Jatob Saud beim Bezirksamt Bogberg gum Bezirtsamt Ettenheim verfett.

Mit Entschließung Großh. Generaldireftion ber Staatseisenbahnen vom 30. November 1910 wurde Betriebsaffiftent Julius Wittenberger in Bretten nach Rarlsruhe verfest.

Badische Chronik.

8 Karlsruhe, 18. Jan. Das "Geseigess und Berordnungsblatt" veröffentlicht: Landesherrliche Berordnung: bie Aenberung ber Bollgugsverordnung jum Geset über die Organisation ber inneren Berwaltung; insbesondere die Einrichtung und Zuständigkeit der Behörden und das Berfahren betreffend. Berordnung und Betanntmachung: des Ministeriums der Juftig, des Rultus und Unterrichts: bie Beurlaubung ber Borftanbe und Lehrer ber hoheren Lehranftalten und ber staatlichen Anstalten für nicht vollsinnige Kinder betreffend; des Ministeriums des Innern: die Einfuhr von Schlachtvieh aus Desterreich-Ungarn betreffend.

:: Grötingen (A. Durlad), 13. Jan. Sier feierten die

Cheleute Georg Sabel das Fest der goldenen Sochzeit. V. Bretten, 14. Jan. Die hiesige Polizeibehörde erhielt gestern aus dem benachbarten Guglingen, Oberamts Maulbronn, die Mitteilung, daß bortselbst heute nacht ein ichwe-rer Einbruchdiebstahl begangen worden sei, wobei den Dieben Goldwaren im Werte von 55-60 000 Mart und bar Gelb im Betrage von 600 Mart in die Sande gefallen fei. Die Diebe hatten mittelst Automobil das Weite gesucht. Bon ben Dieben fehlt bis jest jede Spur.

): (Seibelberg, 13. Jan. Die städtiichen Balbungen haben unter bem Bereifen und anhaltenben Schneefall fehr ju leiben. Bahlreiche Baume find unter ber Schneelaft gufammengebrochen. Muf Sanbiduhsheimer Gemartung wurden 2000 Festmeter Sola, auf dem rechten Redarufer 6000 Restmeter Solz vernichtet. - Dem ftadt. Walderholungsheim für Kinder wurden von ungenannt fein wollender Seite 2000 M überwiesen. - Bum Direktor ber Luisenanstalt wurde Pris patbozent Dr. E. Moro-München berufen.

Bauda (A. Tauberbijchofsheim), 18. 3an. Gine Bertrauensmanner-Berfammlung ber Bentrumspartei fandte an ben Geiftlichen Rat Wader-Bahringen ein Telegramm, in dem die Bertrauensmänner einmutig Protest erheben gegen die Wader jugefügten Berunglimpfungen von gegnerischer Seite und fie "sprechen ihrem Führer ihr volles Bertrauen und herzlichen Dant für die unentwegte, raftlose Arbeit für Rirche und Baterland aus".

△ Baden:Baden, 13. Jan. Ueber bie Frequenz ber hiefigen Grobh. Badanstalten im Jahre 1910 liegen folgenbe Zahlen vor: 3m Googh. Friedrichsbad murben 56 226 Baber abgegeben (im Jahre 1909: 54 793) und intlufive derjenigen für Seilgymnaftit und Maificrungen eine Einnahme von 118 480 & 20 & (114 483 M. 70 8) erzielt. Im Kaiserin-Augusta-Bad stellte sich die Jahl der abgegebenen Bäder auf 35 326 (34 605) und die Einnahme hierfür beträgt 74 303 M (72 772 M 50 3). Für in Friedrichsbad abgegebene Fan. o-Behandlungen wurden im Jahre 1910 im ganzen 19 278 M vereinnahmt gegen 18 057 & im vorangegangenen Jahre. Die Frequenz war asso in allen Abteilungen höhet als im Borjahre.

+ Billingen, 14. Jan. Die Meldung über die Berhaf-

tung des Architekten Meid bedarf der Berichtigung und Ergangung. Meid hatte fich am 1. Oftober 1910 felbitandig gemacht und in seiner Stellung als Bauführer eines Waren: hausumbaues bie betreffenben Sachen gestohlen, nicht bie genannte Berfäuferin. Die Raution, bie pon feinem Bruber geftellt wurde, wurde nicht angenommen und Meid ift nicht aus ber Saft entlaffen.

e. Sulzburg (A. Müllheim), 13. Jan. hier wurde ein Bienen-zuchtwerein Sulzburg gegründet, welchem sich 25 Bienenzüchter bis jest anschlossen. Der Borstand besteht aus ben herren: Alb. Mager, 1 Borfigender; Frig Kaiser, 2. Borsigender; R. Stäublin jung, Schrift, führer und Wilh. Albig, Rechner.

🗙 Leopoldshöhe (A. Lörrach), 18. Jan. Es vergeht seit Anfang bieser Woche fast tein Tag, daß nicht in einem ber umliegenden Dörfer ein Einbruch verübt wird. Gestern wurde in der hiesigen katholischen Rirche eingebrochen, cber ber Dieb konnte nichts erbeuten, ber erbrochene Tabernatel war leer. Dafür rächten fich bie Diebe, daß fie die Kirche

weißen Tudern neben ben Lampen. Bon den Bergen stieg | malbete Sange das etwa 1 Kilometer breite Tal. Bur Borbewegung die Nacht. Schwarz sind ihre wallenden Schleier, und des standen dem französischen Heere, entsprechend seinem Aufmarsche, nur Mondes weißes Licht erleuchtet sie nicht. Ganz schmal und zwei gute Straßen auf Montbeliard und hericourt zur Verfügung. Alle übrigen Wege waren schmale, jumteil eingeschnittene Abstiege bei bem ftrengen Binter glatt gefroren ober tief verschneit; freilich lag auch eine Gisbede über bem Fluffe Große Waldungen mit reichs lichem Unterholz bebeden bas Borgelande westlich ber Lisaine, ichwierig für die Bewegung und Entwidlung bebeutenber Maffen und starter Artillerie. Der rechte Flügel der Deutschen von Chagen bis Frahier entbehrt der natürlichen Festigkeit, desto verteidigungssähiger erwies sich Hericourt und der Abschnitt bei Montbeliard und dem vorgeschobenen sturmfreien und armierten Schlosse; endlich ftart war bie Flantenanlehnung im Guben an die breite, ichmer gu überichreitende Wafferlinie ber Allaine mit bem Rhein-Rhonetanal.

Die eigentliche Aufstellung der deutschen Truppen war folgende: Bor dem rechten Flügel in Ronchamp und Champagnn: Oberst von Willisen mit 3 Kavallerieregimentern, 2 Kompagnien und 1 Batterie; diese Abteilung hielt Berbindung mit Chenebier. Bei Chenebier-Stobon als rechter Flügel: General v. Degenfeld mit 2 Bataillonen, 1 Eskadron, 1 Batterie. Bei Frahier dahinter 1 Landwehrbata Uon, 1 Eskadron, 1 Batterie in Bereitschaft. Bei Chagen-Luze und auf dem Nordwesthange des Mont-Baudois: General v. d. Goly mit 7 Bataillonen, 4 Eskadrons, 5 Batterien, den linken Flügel an den Kirchof von Hericourt gelehnt. Bei Hericourt, in der Mitte der kombinierten Brigade v. Knappe der 4. Reservedivision: 7 West Pourie, 2 Eskadrons, 4 Batterien mit dem linken Flügel am Mont-Daunin, westlich der Lisaine war die bewaldete Kuppe des "Mougnot" als Stügpunft eingerichtet und besetzt: Bortruppen bei Tavan." In der kommend, auf Bussurel, vermochte sich aber erst gegen 2 Uhr aus dem Monts-Daunin die ostprenkische Landschaften an den schwierigen Waldgelände zu entwickeln. Deutschaften und bem

8 Bataillone, 6 Estadrons, 5 Batterien der badischen Division unter General Keller als Hauptreserve.

Der 15. Januar hatte flares Wetter gebracht, bei 12 Grad Froft. Langs der Lifaine brachen Pioniere bas fich bilbende Eis.

Es war etwa 10 Uhr, als vorwärts Monbeliard die Brigade 3immermann von ber über Bart und Dung tommenden Divifion bes frangösischen 20 Korps angegriffen wurde. Als balb nach Mittag auch bessen 1. Division auf dem Ruden bes Mont-Chevis Stellung genommen hatte, wurden die sich ausgezeichnet schlagenden Landwehr-bataillone — gegen 2 Uhr — hinter der Lisaine zurückgezogen. Da erschien die französische Artillerie auf dem Höhenzuge; ihr lebhaftes Feuer erwiderten träftig die schweren Geschütze im Schlosse und auf La-Grange-Dame. Erft nach 3 Uhr verliegen die beutschen Kompagnien die Stadt Montbeliard, worauf die frangofischen Schutzendwarme nachdrängten. General v. Glümer, welcher das Gefecht auf bem linken Flügel zu leiten hatte, ließ nun, in Erwartung eines Angriffs, seine Feldbatterien neben ben Positionsbatterien auffahren. Die 1 badische Brigade — v. Wechmar — war bereits bis an die Sohe von Grand-Charmont herangezogen; die oftpreußische Landmehr vesetzte die Höhe von La Chaux und Sochaux.

Rach 4 Uhr erreichte ber Geschütztampf eine außerordentliche Seftigkeit. Berstärft durch das Feuer durch Batterien bei Bnoms, übericuttete die frangofifche Artillerie Bethoncourt mit ihren Gefchoffen, und balb folgte hier auch der Infanterieangriff. Doch die Ortsbesatzung, bas Landwehrbataillon Goldap, von der deutschen Artiflerielinie

wirksam unterstütt, wies bie Sturmenden ab.

man den dreisag überlegenen Jeind. Deutscherleits hatte man sich auf diesen Angriss angelehnt an den die diesen Angriss angelehnt an den die diesen Angriss angelehnt an den die diesen Angrissen der die diesen die diesen die diesen die diesen die diesen die diesen dies

(Fortsetzung folgt.) Wintertage im Kriege 1870/71. Die Chlachttage an ber Bifaine.

die Winde, und die Majdine stampft den Tatt bagu.

15., 16. und 17. Januar. Meber die breitägige Schlacht, in welcher über bas Schidfal Belforts die eifernen Würfel geworfen murben und in ber auch die babifden Truppen wieber Brifp ele höchften Selbenmutes gaben, meiß Generalleutnant Dberhoffer in bem oftgenannten Werte Bflugt-Sarttung's "Krieg und Sieg" zu berichten:

Am 14 abends fladerten weithin auf ben Soben vorwarts ber Lisaine die Biwatsener bes frangösischen Seeres. — Jeder Mann in ber beutschen Schlachtlinie fühlte die Bedeutung ber nächsten Tage; boch vom höchsten Führer bis zum geringsten Streiter herrichte gleiche Entschlossenheit. Die Baffe in ber hand und festen Fußes erwartete man ben breifach überlegenen Feind. Deutscherseits hatte man sich

LANDESBIBLIOTHEK

23

n Tragen

en Krone

nter bem

er Greßh.

Rat Karl

ner lang.

ng seiner

or Alois

n 9. Jan.

berg er-

9. 3an.

etg zum

atseifens

Julius

gsblatt"

er Voll=

en Ber-

Behör:

rachung:

e Beur-

und der

id; des

ten die

erhielt

Maul:

jmwe=

n Dies

r Gelb

dungen

I fehr

ast zus

vurden

) Fest=

im für

000 M

e Pri=

cauens:

iftlichen

glimpf=

t volles

Arbeit

jiesigen

n vor:

Rabre

70 8)

ür be=

e Fre=

erhaf=

d Er=

ändig Baren:

Bruder

nicht

ienen=

r bis

Naner.

mrift.

rgeht

einem

estern

cher

natel

lirme

unter

Frost.

3im=

fran=

auch

emom=

wehr-

paftes

d auf

Rome

t auf

eines

ihren.

n bie

mehr

Hef=

offen,

Linie

Ircen

Ber=

ben

gum,

chen

Die

auf bie unflätigfte Beife beichmutten. In ber gleichen Wegeler eingebrochen, aber die Diebe tonnten nur Egwaren erbeuten. In der nacht vom Donnerstag auf Freitag murbe ein Einbruchsversuch in bem Bureau des Baugeschäfts Shuhmacher in haltingen unternommen, aber ber Raffenichrant widerftand ben Anftrengungen der Diebe. Auch in bie Rirchen von Saltingen und Rirchen wurde eingebrochen, aber die Diebe murben vericheucht. Als Tater vermutet man Italiener von Bafel. Gine wegen biefer Diebstähle in Fried. lingen vorgenommene Berhaftung mußte wieder aufgehoben werben, ba der Berhaftete fein Alibi nachmeifen tonnte.

Gadingen, 13. Jan. Es durfte noch in lebhafter Erinnerung fein, bag vor einigen Jahren bier eine Erpreferaffare viel von fich ju reben machte. Der beim hiefigen Amtsgerichte angestellte Attuar Sub. ner ergablte, daß er wegen einer ihm aufallenden Millionenerbicatt von Bafel aus einen Erpreferbrief erhalten habe, in welchem er aufgeforbert worden, im Garten feines Saufes eine größere Gelbfumme niederzulegen, sonft merbe fein Saus in die Luft gesprengt. Subner ergahlte bann weiter, bag er ben Unbefannten, als er bas Gelb an bem Berfted abholen wollte, mit Revolverichilfen verfolgt, aber nicht erwischt habe. Diese Ergählung hatte sich später als Schwindel herausgestellt, Subner murbe balb barauf nach Stodach verfest. Dort ift geftern Subner wegen einer Reihe von Diebitahlen verhaftet worben. Es wird ihm zur Laft gelegt, daß er in Bonndorf, Sädingen Lörrach, Stodach zahlreiche Diebstähle jum Nachteil feiner Kollegen begangen. Die in Bonndorf und Stodach begangenen Diebstähle bat er bereits eingestanden. Der ungetreue Beamte wurde bereits in bas Unterfuchungsgefängnis Konftang eingeliefert.

() Rleinlaufenburg (A. Gadingen), 13. Jan. Gin Muto: mobil aus Zurich fturgte auf ber glattgefrorenen Strafe bie Bojdung hinunter und ging fast vollständig in Trummer. Die Infaffen tamen mit bem Schreden bavon.

e. Sanner (M. Gadingen), 13. Jan. Die auf geftern anberaumte Beerdigung bes ploglich verstorbenen Landwirts Joseph Lauber im benachbarten Oberhof wurde auf amtliche Anordnung hin fiftiert, ba ber Berbacht eines gewaltsamen Todes bestehen soll.

Rielafingen (A. Radolfzell), 12. Jan. Seute morgen gegen 7 Uhr brach in dem Dekonomiegebäude des herrn Subert Mood ein Brand aus, ber in einer halben Stunde bas Gebäude mit Baren- und Fruchtvorraten vollständig in fatarrhe) ftatt. Afche legte. Der Schaden ift bedeutend.

Landesberband badifcher Redatteure.

Freiburg, 14. Jan. Alle babifchen Redatteure und Berufsjournalisten machen wir nocheinmal barauf aufmerkfam, daß morgen Sonntag, den 15. Januar, nachmittags 1/23 Uhr im Sotel gur "Bost", Gifenbahnstrage, bier die diesjährige orbentliche Sauptversammlung bes Landesverbandes babijder Redatteure stattfindet. Rachdem bie Berhandlungen zwischen ben in Betracht tommenden Berbanden gu einer Einigung geführt haben, ift ber neu gegründete Reichsverband ber beutschen Preffe die einzige Organisation, ber fich die Berufsjournalisten anschließen können. Der Landesverband babischer Rebatteure beabsichtigt, bem Reichsverband beizutreten. Jeber in Baben im Hauptberuf seit mindestens einem Jahre tätige Redakteur und Journalist kann Mitglied werden und erhält in Freiburg Gelegen. heit, sich über die Ziele des Verbandes ju unterrichten. Mögen recht viele Richtmitglieber wie Mitglieder gur Sauptversammlung ericheinen. Die Freiburger Kollegen teilen übrigens mit, daß fie von 111/4 Uhr ab am tommenden Sonntag im Sotel "Post" für früher ankommende Kollegen sich zur Versügung halten, um als Führer durch Stadt und Umgebung zu dienen. Das gemeinschaftliche Mittagessen ist auf 1¼ Uhr im Hotel "Kost" geplant. Wer am Essen teils nehmen will und eine Besichtigung der Stadt zu machen wünscht, tut gut, dies um die Zeit seiner Ankunst dem Kollegen Hünker, Kaiserftrafe 36, mitguteilen

Mus der Residenz.

Rarisrube 14 Januar. + Hofbericht. Der Großherzog empfing gestern vormittag den Geheimen Legationstat Dr. Send und den Finanzminister Rheinboldt
großen Teil der Eisenbahnlinie. Ein Minenzug entgleiste
gur Bortragserstattung. Hierauf melbeten sich: Oberst z. D. von Fiebig,
sinden. — Das interessant programm wird gewiß in allen Bevöl.

Umgebung auf eine Entsernung von 8 Kilometer und einen
großen Teil der Eisenbahnlinie. Ein Minenzug entgleiste
gur Bortragserstattung. Hierauf melbeten sich: Oberst z. D. von Fiebig,
sinden. — Das interessant wird gewiß in allen Bevöl. nandeur des Feldartillerieregiments Großherzog (1. ba- leerungsfreisen Anklang finden. bischen) Rr. 14 und Kapitänleutnant Erich von Müller vom Stabe bes Geheimerats Dr. von Ricolai.

§ Schnegler Dentmal, Das Dentmal für den früheren Dberburgermeifter Schnepler foll nunmehr nach Borichlag ber Runftlerfommiffion endgultig auf bem Sandn Blag aufgestellt und unter Umftanden mit einem Brurnen verbunden merben.

Ginwohner.

St. A. Bevölferungsbewegung im Monat Dezember. Die Bahl der fiehe Inserat.) Cheichliegungen betrug 58 (1909: 61). Lebendgeborene murben 224 (233) angemelbet, darunter 112 (113) Knaben und 112 (120) Mädchen; statt, wegen einer im Kolosseumsaal stattfindenden Bereins-Festlichehelich maren 185 (209) und unehelich 39 (24). Die Bahl ber Tot- feit. Morgen, Sonntag, find 2 Borftellungen, Rachmittags 4 Uhr und

nach Buffurel weiter vorruden. Die herbeieilende Artillerie fam noch zu guter Wirkung und verhinderte erneute Stöße der Franzosen schon im Entstehen. Vorwärts Hericourt waren um 9 Uhr, als von Tremoins das 11. Korps in mehreren Kolonnen herandrängte, die noch bei Taven befindlichen Truppen — das Regiment 25 mit 2 Batterien - gurudgenommen worden; aber auf bem gur Berteibigung eingerichteten "Mougnot" verblieben die Landwehrbataissone Graubenz und Ortelsburg. Wieberholt suchten die Franzosen sich dieser vorgeschobe-nen Stellung zu bemächtigen, doch ohne Erfolg. Die deutschen Geschütze längs des Hanges des Mont-Boudois die Luze hin, beherrschten weithin das Gelände. Da Bourhafi für die drei Korps bes rechten Fligels die Beisung gegeben hatte, mit dem allgemeinen Angriffe zu warten bis die Umfassung des linksvorgebenden 18. Korps wirksam wurde, diese abet ausblieb, so verlief auch hier bas Gesecht in eine vom Plateaurand von Taven geführte Kanonade.

Dem 18. Korps und ber Division Cremer, welche die Nacht vom 14 zum 15. Januar noch ziemlich entfernt vom Schlachtfeld verbracht hatten, war die entscheidende Handlung des Tages zugedacht. Die Umfassung des am Mont-Baudois vermuteten rechten beutschen Flügels. Rur wenige, ichlechte und verschneite Waldwege standen diesen Truppen gur Berfügung. Die Marichbefehle maren feht fpat eingelaufen, es entstanden Kreuzungen und Berzögerungen durch das Borziehen der Artillerie, so daß erst zwischen 12 und 2 Uhr nachmittags die 1. und 3. Division gegenüber Luge und Chagen gur Entwidlung gelangten. Rur mit Mühe famen bie frangosischen Geschütze ben beutichen Batterien am Sont-Baudois gegenüber jum Auffahren und die rechts stehende 1. Division gelangte überhaupt nicht mehr zu einem größern Infanterie-Angriff. Nach Chagen, das nur ein badisches Bataillon besetzt hielt, wandte sich die 3. Division des französischen Korps, awischen 2 und 3 Uhr ging sie mit Massen vor, fo bag bie Lage ber fleinen Berteibigerichar bedentlich murbe. Doch gur rechten Zeit nafte heran und steigerten ihre Wirkung, so daß von dem herbeieisenden Fußberan und steigerten ihre Wirkung, so daß von dem herbeieisenden Fußvolke ein Bataillon genügte, um mit der Besahung den Angriff zursidzumeisen. Die badische Infanterie verfolgte sogar den weichenden
degner dis zum Fuße der bewaldeten Berghänge. Nach drei Stunden
den verbreitet die Nachricht, daß, nachdem sich der Auftallung richtig eine Auftand
der Angeklagte zu drei Monaten Zuchthaus verurteilt, weil er es
endete hier das Gesecht bei einbrechender Dunkelheit; Chagen war
heldenwätig besauptet werden.

Schutz sond der ihnen gestellten Schuldfrage kommen; so mußte das
Berlin, 14. Jan. (Iel.) Eine hiesige Korresponbenz der Angeklagte zu drei Monaten Zuchthaus verurteilt, weil er es
unterlasse, obwohl er förperlich dazu geeignet wäre, für seinen Untersalten
der Angeklagte zu drei Monaten Zuchthaus verurteilt, weil er es
unterlasse, obwohl er förperlich dazu geeignet wäre, für seinen Untersalten
beiten Auftallung richtig eine Auftallung auftallung richtig eine Auftallung rich Silfe. Die Flügelbatterien vom Mont-Baudois ichoben fich naber

— Fällen (2); Masern 1 (—); Diphtherie und Krupp 2 (7); Reuch- als Musikal. Sprech-Clown zum Besten geben. Am Montag den 16, husten 1 (1); Inphus 1 (1); Influenza 1 (1); Genicktarre — (—); Januar ist sodann vollständig neues Weltstadtprogramm. Lungentuberkulose 17 (19); Lungenentzündung 9 (7); sonstige Krank-heiten der Atmungsorgane 10 (9); Krankheiten der Kreislauforgane 17 (28); Krantheiten des Nervensustems 25 (18); Magen- und Darmkatarrh 13 (17); darunter befanden sich Kinder im 1. Lebensjahr 13 (13); sonstige Magen- und Darmfrantheiten 4 (6); Krebs und sonftige Reubildungen 12 (14); Selbstmord - (-); Berungludung 1 (3). — Auf 1000 Einwohner und aufs Jahr berechnet betrug bie Bahl ber Cheschließungen 5,09 (1909: 5,63), ber Geburten 20,38 (22,15), ber Lebendgeborenen 19,67 (21,50), ber Sterbefalle 12,82 (14,40) und ber Geburtenüberichuß 6, 85 (7,11).

des Reichspostamts sind die am 1. Just vor. 3s. zur Beschleunigung bes Schalterverkehrs eingeführten Postanweisungen mit anhängendem vom Bublitum auszufullenden Ginlieferungsichein von jett ab für alle einzeln einzuliefernden Boftanweisungen, die nicht in ein Ginlieferungsbuch ober bergl. eingetragen werben, ju verwenden. Die alten Formulare durfen in solchen Fällen (also bei Gintrag in Ginlieferungsbücher) noch bis Ende Juni verwendet werden. Die alten Formulare werben im Ginzelverkauf nicht mehr abgegeben, nur in Mengen von 100 Stud find bieselben ungestempelt (also ohne Marke) noch an ben Schaltern erhaltlich.

C. Strenger Frost hat sich über Racht eingestellt. heute morgen wies das Thermometer —6% Grad unter Rull auf. An ben Fenstern zeigten sich überall Eisblumen; ber gestern gefallene Schnee ift hart gefroren. Die Gewässer, auch der Stadtgartenjee, sind jest so fest zugefroren, daß man mit Eröffnung der Gisbahnen morgen ober über-

morgen rechnen darf.
* Die Landesversammlung ber Fortichrittlichen Bollspartei Badens jum 3mede ber endgültigen Beschluffaffung über bas Blodabtommen findet am 5. Februar in Offenburg statt, nicht schon am 29. Januar, weil dieser ursprünglich in Aussicht genommene Tag mit Rudficht auf die Landesversammlung des Sansabundes nicht geeignet ichien.

Th Bortrag. Morgen Sonntag ben 15. Januar, nachmittags 4 Uhr findet im "Sotel Karlsburg" in Durlach ein Bortrag von herrn Robert Schneider, Raturheilfundiger hier, über "Die häufigsten Binter-frantheiten" (Rheumatismus, Gicht, Influenza, Sals- und Bruft-

△ Das neue Brogramm bes Arbeiterdistuffionstlubs beginnt am Januar mit einem Bortrag von Stadtpfarrer Seffelbacher über die Religion Tolftois. Darauf nimmt am 24. Januar ber bentichen Kultur gewidmete 3nflus von Beranstaltungen seinen Anfang. Buerft wird Rechtsanwalt Dr. Gonner über Deutschland als Beltmacht fprechen. Am 31. Januar halt Chefrebatteur Dr. Rathje einen Bortrag über ben Staatsbegriff bes Freiheren von Stein. Um 7. Februar findet ein Schubert-Abend statt, den das Großh. Konservatorium unter Leitung von Sofrat Professor Orbenstein übernommen hat. Um Um 14. Februar veranstaltet herr Oberregisseur Rienichierf einen Frig Reuter-Abend. Für den 21. Februar ift, wie in allen vorangegange nen Jahren, seitbem ber Alub besteht, ein Luftiger Abend im "Eintrachtssaal" anberaumt, den auch diesmal wieder Hofschauspieler Baumbach arrangieren und leiten wird. Am Fastnacht-Dienstag indet, der Gewohnheit gemäß, ein Ausflug nach dem Thomasho tatt. Am Sonntag ben 5. Februar wird Galerie-Inspettor Dr. Kölig die Mitglieder durch die im Großh. Rupfersticklabinett veranstaltete Ausstellung "das badische Land im Bild" führen. Gine zweite Führe ung burch die Galerie ist für den 5. März geplant. Am 14. März wird Geh. Sofrat Obericulrat Mathy über bie Deutiden Oftmarten, am 21. Marg Professor Leut über bie Deutschen Rolonien fprechen. Am 28. Marz wird Schriftseter Sohn einen Bortrag über bas Thema "Der Arbeiter und bie beutsche Rultur" f ten und vom Standpunfte bes Arbeiters aus vorzugsweise ben Ertrag ber im Klub veranstalteten, per beutschen Kultur gemidmeten Entlen beleuchten. Auch nach Oftern finden noch 2 zu biesem 3uflus gehörende Beranstaltungen statt: 3m April wird Landtagsabgeordneter Mujer über das Thema: Nationas lismus und Internationalismus fprechen. Anfang Mai wird ein von

§ Militärkongert. Morgen, Sonntag, den 15. Januar, fällt bas S. M. S. Port. Gegen abend folgte, It. "Karls. 3tg.", ber Bortrag in ber Festhalle übliche Militartonzert aus, ba über ben Saal gu Gunften des Feldartillerie-Regiments Rr. 14, das eine Beteranen-

feier bafelbft abhalt, verfügt ift.

+ Im Rühlen Krug findet morgen Sonntag eine große farnevaliftische Damen- und Fremdenfigung unter Mitwirtung ber bedeutendften Buttenredner, fo u. a. auch des befannten Badenia-Millers ftatt. St. A. Ginwohnergaft. Enbe Dezember hatte unfere Stadt 134 145 Da bie Große Karnevalsgesellichaft ihre Sigungen für biefes Jahr ausfallen läßt, so ist diese Beranstaltung nur gu begrüßen. (Räheres

Th 3m Roloffeum findet heute Samstag abend, teine Borfteflung

- Gestorben find 146 (1909: 156) Personen und zwar 72 (74) mann- die mit großem Erfolg hier aufgenommene Operetten-Burleste Racht murbe in ber bei ber Rirche befindlichen Wirtichaft lichen und 74 (82) weiblichen Gefchlechts; unter ben Geftorbenen be- "Rarlsruße aus Rand und Band" unwiderruflich dum legten Male fanben fich 44 (30) Rinder im 1. und 9., (17) Rinder im 2.-5. Lebens- jur Aufführung gelangen. Bielfeitigen Bunichen entsprechend, wirb jahr. - Die hauptfachlichften Tobesurfachen maren: Scharlach in Berr Willi Agofton in ber Rachmittag-Borfteflung feine Golo-Szene

> 3 3m Apollotheater findet heute Samstag abend 8 Uhr wegen ber Raiferfeier des Militar-Bereing feine Borftellung ftatt. Am Sonne tag nachmittag fällt wegen einer Bereinsfestlichkeit die Borftellung ebenfalls aus. Sonntag abend 8 Uhr ift große Abichieds-Borftellung des gesamten Elite-Programms statt, u. a. letztes Auftreten von Erna Koschel. — Ab Montag den 16. Januar vollständig neues Programm, u. a. Gastipiel des berühmten kaiserlich-japanischen Hoffünstlers Totio, außerdem Ligters Betram, ber größte Miniatur-Birtus auf einer Theaterbuhne, Man de Wirth, ber befannte Soubretten-Darfteller erften Ranges, Carmen Lanolori, Darftellung von Meigner Borgellanfiguren nach berühmten Meiftern.

§ Diebahle. Am 11. bs. Mts. fam aus bem Rorribor eines Sotels in der Karlfriedrichstraße ein buntlegrauer Baletot im Berte von 85 Mart abhanden. In der Zähringerstraße ichlich am 12. bs. Mts., mittags, ein Bettler burch die Geitenture in ein Geschäft, riß die Ladentaffe auf, ftahl 5 Mart und fprang davon. Der Täter, ben man davon eilen fah, murde verfolgt, aber nicht mehr eingeholt.

§ Festgenommen wurde vorläufig ein 32 Jahre alter, verheirateter Rausmann von hier, weil er des Meineids dringend verdächtig ist.

Vermischtes.

Banbau, 14. Jan. (Tel.) In dem Weinorie Bell ift ein großer Erdrutich im Gange. Das Rebgelande in der Umgebung ift gum Teil in ftandiger Bewegung. Die Erdriffe find fo groß, daß fie Menichen aufnehmen tonnen.

— Berlin, 13. Jan. (Tel.) Der hochstapler und Bechselfälicher Margolin und seine Geliebte Erna Fröhlich sind heute abend bald nach 7 Uhr auf dem Bahnhof Alexanderplat hier eingetroffen. Sie find in Endtfuhnen vom Kriminaltommiffar Friedendorff und zwei Beamten in Empfang genommen und hierher gebracht worden.

= Sannover, 14. Jan. (Tel.) Ueber bie Gelbstbegichtigung bes angeblichen Mörders bes Rittmeisters von Krofigt in Gumbinnen, bes Arbeiters Fifcher wird gemelbet: Der Berhaftete hat einen Saftentlaffungsantrag in schriftlicher Form bem Gericht eingereicht. Das Amtsgericht in Robenberg hat den Antrag abgewiesen, worauf der Berhaftete rechtzeitig Beschwerde eingelegt hat.

- Betersburg, 13. Jan. (Tel.) Die wie bereits gemeldet, hier verhaftete Sochstaplerin Lebedema, wie ihr richtiger Name lautet, ist jest einer ganzen Reihe von Diebstählen übersührt worden. Außer dem in St. Mority an bem Fürsten Gagarin verübten Jumelen-Diebstahl, wegen dessen sie verhaftet wurde, hat sie u. A. der Betersburger Schau. spielerin Bulffon Schmudsachen und beim Oberften Baffiljew 20 000 Rubel gestohlen. Sie operierte gusammen mit einem Rosaten Bolnis= tow. Die Lebedewa befaß ein großes Haus. Gine Menge Kostbar-teiten hat sie bereits versetzt. Biele davon sind gefunden worden.

= Befing, 14. Jan. (Tel.) Das Umfichgreifen ber Lungenpejt ruft in ber Mandichurei die größte Aufregung hervor. In Peking hat sich ein Ausschuß zur Bekämpfung ber Seuche gebilbet. In Charbin beträgt die 3ahl ber taglichen Todesfälle mehr als 100. Rahezu famtliche Erfrankun: gen nehmen einen toblichen Berlauf.

Unglücksfälle.

- Montreug, 14. Jan. (Tel.) Durch Groffener wurde gestern, wie bereits turz gemeldet, das Sotel Continental, das für 150 Gafte eingerichtet ift, jum größten Teile gerftort. Der Brand war im Rehrichtfanal, der bis jum Dachstod reicht, ausgebrochen. Das hotel war völlig beseit. Die Reis jenden wurden im Schlafe vom Feuer überrascht. Biele mußten über das. Dach flüchten.

- Suelva (Spanien), 14. Jan. (Tel.) Gin Dammbruch des Wasserreservoirs, das sich in der Nähe der Kupferminen befindet und 250 000 Rubitmeter faßt, ift heute nacht erfolgt. Die ausströmenden Waffermaffen überfluteten bie gange hinunter. Ein Deiger murde getotet, dem Lotomotivfugrer murden beide Beine abgeriffen. Fünf Berfonen, die in ber Rabe übernachteten, murben fortgeschwemmt. Rach einer ans beren Melbung find im gangen elf Berfonen umge=

Bruffel, 13. Jan. (Tel.) Ein feltjamer Ungludsfall ereignete fich geftern nachmittag in Ederen bei Antwerpen. Dort maren in einem Saufe 12 Personen einer Familie um bas Sterbelager einer eben verschiedenen Angehörigen versammelt, als ein Krachen fich vernehmen ließ und ber Fugboden mit allen Unwesenden, ber Leiche und ben Möbeln in ben barunter liegenden Reller verfant. Faft alle Berfonen murden erheblich verlegt.

D London, 13. Jan. (Brivat.) In der Bretoriagrube, in der fich befanntlich vor Beihnachten das furchtbare Grubenunglid ereignete, geborenen betrug 11 (12), barunter 7 (7) Knaben und 4 (5) Maden. Abends 8 Uhr. In beiden Borftellungen mird, wie man uns ichreibt, bei dem über 350 brave Grubenarbeiter ihr Leben verloren, ift

Gerichtszeitung.

Aarlsruhe, 14. Jan. Der "Acher, und Bühler Bote" hat gegen das schöffengerichtliche Urteil in Sachen des Akademischen Stiklubs Karlsruhe Berusung eingelegt. — In einer schöffengerichtlichen Sigung wurde kürzlich gegen den "Boltssteund" verhandelt. Das Blatt hatte seinerzeit die Mitteilung verbreitet, der Ziegenbod von Neusbererweiter bei verbreiter. burgweier sei, nachdem er "sauber gewaschen und gut herausgefüttert" worden, um teueres Geld von der Gemeinde wieder zurückgefauft Der Gemeinderat von Reuburgweier, ber megen ber Unrichtigfeit der Notiz gegen das genannte Blatt Klage angestrengt hatte, ließ sich zu einem Bergleich herbei, indem der Redakteur des "Bolksfreund" dem Gemeinderat von Neuburgweier gegenüber lein Bedauern ausspricht und die Roften trägt.

ck. Mannheim, 13. Jan. Das Schwurgericht fällte heute zwei Freispriiche. Bormittags verhandelte es gegen ben 43 Jahre alten, früheren Seizer der Kreis- und Pflegeanstalt Ginsheim, der fich am 10. Juni v. 3s. an einer 40 Jahre alten, geiftesichwachen Infaffin ber Unftalt sittlich vergangen haben foll. Die Berhandlung fand unter Ausschluß ber Deffentlichkeit statt. Die Geschworenen verneinten bie Schuldfrage, bas Gericht fällte dementsprechend ben Freispruch. - In ber nachmittagssitzung fam die Anklagesache gegen ben 24 Jahre alten Oberfnecht auf dem Sardhof bei Mosbach, Adolf Ciermann aus Gahrenbach, zur Berhandlung. Am 13. Dezember v. Is. geriet er mit einem anderen Anecht, namens Joos, beim Dungeraufladen in Streit. Sie fochten gegeneinander mit ben Miftgabeln, wobei Giermann eine Bunde am rechten Daumen erhielt. Diefer marf bann bie Miftgabel aus drei Meter Entfernung gegen Joos, ber ploglich eine Wendung machte, und traf ibn an die rechte Bruftfeite. Joos taumelte und fiel auf die Spigen ber Gabel. Auf dem Transport nach feiner Kammer itarb 300s. Die Geschworenen fonnten auch hier nicht gu ber Be-

wegen Meineids wieder zu betreiben. Auf eine Anfrage erflärte ber Berteibiger bes Fürsten Gulenburg, Justigrat Wronter, daß ihm von diefer Abficht ber Staatsanwalticaft nichts befannt fei. Der Gefundheitszuftand des Fürften verichlechtere fich täglich.

Rachflänge jum Moabiter Prozeg.

L. Berlin, 14. Jan. (Privatmelbung.) Der Moabiter Prozest wird eine Reihe ernster Rachpiele zeitigen. Rachdem, wie gemeldet, ber Polizeipräsibent eine Untersuchung nach den im Prozest behaupteten Ausschreitungen laiver Bereuten ferien. teten Musschreitungen seiner Beamten bereits eingeleitet. ift nunmehr auch vonseiten der Berteidigung des abgelaufenen ersten Prozesses Strafanzeige gegen die Beamten der Polizei bei der Staatsanwaltsichaft eingereicht worden. Die Strafanzeige wird mit nicht weniger als über 250 Beugenausfagen begründet.

Die Kosten für den Prozeß werden uns an Gerichtsstelle schätzbar auf über 40 000 M beziffert. Eine Rückerstattung der Kosten durch die Berurteilten ist angesichts deren Bermögenslosigkeit ausge-

Kleine Zeitung.

K. Gin gejegestundiger Armenhaus-Injaffe erregte unlängft bie Aufmertfamfeit ber Gerichtsbehörbe von Lincoln. Unter ber Anflage, ein unverbefferlicher Miffeater und Lanbstreicher ju fein, ftand er nämlich por bem Polizeirichter ber genannten Stadt, entwidelte aber, als er sich verteibigte, eine derartige Gesetzenntnis, daß alle Anwesenben verblufft waren. Mit geringen Unterbrechungen war namlich Sarry Sarmston, dies der Rame des Mannes, feit dem Jahre 1875 ein Insaffe des Armenhauses der Stadt, ift aber auf teinen Fall davon zu überzeugen, daß er den Steuerzahlern hierdurch gur Laft falle, im Gegenteil, er behauptet, daß er durch die im Armenhause

LANDESBIBLIOTHEK

Batavia (Staat Newyorf), 13. Jan. (Tel.) Bon ber Remnort Bentralbahn fuhr ein Bug auf einen anderen. Bisher murden 6 Leichen geborgen. Berlett find 18.

Unmetter und Erdbeben.

= Madrid, 13. Jan. (Tel.) Die Gifenbahnverbindun-gen in Rordfpanien find infolge Schneefturmes fast vollstän-Dig unterbrochen. Mehrere Buge find an verschiedenen Bunt ten im Sonee steden geblieben.

Biernni, 13. Jan. (Tel.) Um Mitternacht murbe ein heftiger Erbftof mit ftarfem Getofe mahrgenommen. der Ortichaft Rebern (Begirt Bifchped) find 204 Rirgifenleichen ausgegraben worden. Gine Unmenge Bieh ift umge-

Lette Telegramme der "Badischen Presse".

hd Berlin, 13. Jan. Unter ben biplomatifchen Berfonlichfeiten, bie als eventuelle Rachfolger bes aus bem biplomatischen Dienst icheis fo wird erflärt, bag er nach der japanischen Berfassung durch Spezial denden Botichafters in Tofio, Freiherr Mumm von Schwarzenftein in Frage tommen, fieht in erfter Linie Graf Reg, ber deutsche Botschafter Parlament um feine Buftimmung erjucht gu werden braucht und obin Befing.

= Berlin, 13. Jan. Bur Lage auf Bonape erfährt die "Neue Bolitifche Korrespondeng" von unterrichteter Geite, daß ber in biefen Tagen von Bonape eintreffende Kreuger "Rürnberg" in Jap ben bortigen Bezirfsamtmann, Regierungsrat Dr. Rerfting, an Bord genommen hat. Er wird an Stelle bes ermorbeten Regierungsrats Boeber die Bermaltung von Bonape übernehmen, die feit ber Mordtat vom Ottober 1910 durch den Regierungsarzt Dr. Giefcner in Bertretung

= Dresben, 13. Jan. Die fachfischen parlamentarifden Rreife find, wie man erfahrt, gewillt, ben Berlauf der Ungelegenheit des Bringen Mag, des Barons de Mathies und das Berhalten unferer Regierung gu beiden Fragen im nachften Landtage gu erörtern. Diefer wird allerdings erft im nächiten Berbst zusammentreten. Der Berlauf Diefer Ungelegenheiten hat im Lande erheblich bas Migtrauen gegen die nitramontanen Ginflaffe genährt, deren Anwachfen man betrirchtet (Roln. 3tg.)

= Stuttgart, 14. Jan. Der König begab fich heute fruh 8.03 Uhr ju fünfwöchigem Aufenthalte nach Rap Martin bei Mentone.

Met, 13. Jan. Seute Nachmittag wurde im Bufammenhang mit ber Affare ber "Lortaine Sportive" ber Schloffer Gell nachträglich verhaftet. Er foll, It. "Frif. 3tg.", die Sperrfette im Sotel Terminus am vorigen Samstag gewaltsam entfernt haben.

Wien, 14. Jan. Wie bas "Reue Wiener Tagbl." meldet, hat der Raifer dem icheidenden Runtins Granito di Belmonte Bignatelli das Großfreug des St. Stefansordens verliehen.

= Madrid, 13. Jan. Das Amtsblatt veröffentlicht heute ein Defret, durch das bem Minifter des Meugern, Garcia Brieto, der Die Berhandlungen über bas jungfte Abtommen mit Marotto führte, ber Titel Marquis Alhucemas verliehen wird.

M. Saag, 14. Jan. (Privattel.) Rach einer offigiofen Mitteilung hat die holländische Regierung beschloffen, in ber Rammer bemnächft eine Gefegesvorlage über eine Seeresreform einzubringen. Da die Führer ber maggebenben Barteien die Dringlichfeit einer berartigen Borlage anerfennen, foll beren Beratung noch por ber Debatte über die Befefti-

foll beren Beratung noch vor der Debatte über die Beseitisgungsvorlage erfolgen.

— London, 13. Jan. Wie das Reutersche Bureau ersährt, ist verschentet worden.

— Odbenzaal, 13. Jan. (Tel.) Ruhland gestattet bekanntlich nur solchen Resenden russischen Eigenschen beseit zu betreten, die sich durch einen Paß auszuweisen verwögen. Es mußten deshalb einige hundert paßloer russischen verwögen. Es mußten deshalb einige hundert verget mein besonderes Jutersig, denn das angegebene Rezeht war eines, den helich werden. Deutsischen verwögen. Es mußten deshalb einige hundert nach hölicher russischen einige den ihr deskalben versigen ihr machten eines den habeile der Artikel eines, den helich der Bildung von Kopischunden vollständig deskienen kazeht war eines hendender Reien vorzeigen men besondere Briteune vollständig deskienen Kazeht war eines hand der Kezeht war einen heigenschen Eigenschen Teigenschen Eigenschen Trüßlichen Kezeht war eines hand des glieben vorzeigen einen beseich des im Kezeht wurde, das Stenele verwähnt, das wegen seiner Deaker wurde, das einen Habeilen Agares wurde ein Rezeht erwähnt, das dernichten Kazeht und besteht des in Kezeht wurde, das einen Habeilen Agares wurde in Kezeht wurde, das einen Habeilen Agares wurde in Kezeht erwähnt, das derhindere, die Kezeht wurde, d zu erwirken. Nach Beibringung des erforderlichen Rachweises ge-statten die deutschen Behörden den Durchzug.

= Warican, 14. Jan. Für hier zu errichtenbe polnifche Schulen hat ein Großgrundbefiger 500 000 Rubel geftiftet mit ber Bestimmung, daß, falls ber polnische Unterricht nicht zugelaffen wird, bie gange Summe ber Universität Rratau für wiffenigaftliche 3wede gufallt.

= Bomban, 13. 3an. Ueber die aus Anlag ber Muharremfeier ausgebrochenen Unruhen wird weiter gemelbet: Die Bahl ber Toten und Bermundeten, Die erft später entdedt und von ihren Freunden fortgeschafft murben, bringt die Gesamtziffer auf 18 Tote und 24 Bermundete. Die Boligeiftation mar der Mittelpuntt der Ruheftorungen. Der Bobel brang ploglich aus ben nahen Stragen hervor und ichleuderte einen Steinhagel gegen die Boligiften. Et wich auch nicht vor ben gum Angriff vorrudenden Truppen und ließ fich felbft dann nicht einschüchtern, als die Mannicaften niederknieten und fich anschidten, ju feuern. Die Aufrührer fturmten fogar noch naher an die Truppenlinie heran und verftariten den Steinhagel. Als aber bas Feuer begann, flohen fie auseinander. Die Truppen murden noch weiter verftarft und bimatierten auf ben Strafen. Seute ist bisher alles ruhig geblieben.

M. Remport, 14. Jan. (Privattel.) Wie aus Bafbington verlautet, hat bas Staatsdepartement ben Berliner Botichafter Sill telegraphisch ersucht, die diplomatifche Erledigung der Rali-Streitfrage möglichft ju beichleunigen.

- Remport, 14. Jan. Rad einer Melbung ber "Gun" ift ein heftiger Rampf amifchen ben Streitfraften ber Generale Danila und Bouilla por La Ceiba im Gange.

= Bafhington, 13. Jan. Wie ben Staatsbepartements aus Sonduras gemeldet wird, ift General Bonilla im unbeftrittenen Befig von

Die Rronpringenreife.

= Beihawar, 13. Jan. (Tel.) Der deutsche Kronpring wieberholte heute feinen Befuch bes Khaibar-Paffes, ba bet erfte Besuch burch ftarten Rebel beeinträchtigt mar. Der hentige Ausflug war vom iconften Wetter begunftigt. Bom

geftern die Arbeit wieder aufgenommen worden, nachdem brei Bochen | Fort Landi Rotal aus fette ber Kronpring mit Gefolge ben Ausflug, ber in militarifder Sinficht überaus intereffang war, ju Pferd bis gur Grenze von Afghanistan fort. Seute früh empfing ber Kronpring die hier lebenden Deutichen. Um Abend findet die Abreife nach Saffan Abbul gur Befichtigung bes bort stehenden Gurtha=Regiments ftatt.

Der Untimodernifteneib.

J. Berlin, 14. Jan. (Privattel.) Die gum 13. Januar für das Fürstbistum Breslau festgesette Ablegung des Antimodernisteneides für ben Rlerus (bie erfte Gidesablegung in Breugen), ift im legten Augenblid vertagt worden. Den Geiftlichen ift ein neuer Termin bisher nicht befanntgegeben.

Die englischejapanifhen Sandelebeziehungen.

= London, 13. Jan. Das Reuter'iche Bureau erfahrt über Die jest hier stattfindenden Tarifverhandlungen zwischen der englischen und japanischen Regierung: Als über die jest ablaufenden Sandelsverträge Japans mit Großbritannien, Frantreich und Deutschland verhandelt murde, suchte Japan die Abschaffung ber Exterritorialitet n ersangen und erflärte fich bereit, seinerzeit Zugeständnisse in anderen Richtungen ju gemähren. Der damals in die Berträge aufgenommene Konventionaltarij ist daher gänglich einseitig. Japan verlangt, daß die neuen Bertrage mehr auf Gegenseitigkeit beruhen follen. Die jetzt mit Großbritannien und anderen Ländern ftattfindenden Berhandungen zielen barauf ab, biefen Gedanten ber Reziprozität gu verwirtligen. Was ben turglich in Japan eingeführten neuen Tarif anlangt, verträge mit fremden Machten erfest werben tann, ohne bag bas don das Tarifgefet felber unverändert bleibt. Die neuen Sandels: verträge werden in ihren Grundgugen ben ablaufenden Berträgen folgen, aber mit dem wichtigen Bufat, baf in gemiffen Fallen ein neuer Spezialtarif hinzugefügt werden foll.

Mus der Mepublit Portugal.

= Oporto, 13. Jan. Rach ber Proflamierung ber Republif maren bie Gemeindebehörden von Liffabon und Oporto als die einzigen im Umte gelaffen worden mit Rudficht auf ihre republifanifche Gefin-Gestern hat die Gemeindevertretung von Oporto tollettiv ihre Entlaffung eingereicht, die fie mit Mangel an Bertrauen feitens des Regierungsvertreters von Oporto begründete. Der Couverneur reichte gleichfalls feine Entlaffung ein.

Eisenbahnerausstand in Bortugal.

hd Liffabon, 13. Jan. Das Gesamtbild ber Situation in Bor-tugal ift dufter. Das Bolt ist aufgeregt, die Truppen siehen unter Baffen, ohne daß man recht weiß, was vorgeht und befürchtet wird. Die telegraphifden Berbindungen gwifden Madrid und 2. ffabon find abgeichnitten. Die portugiefifche Boft ift geftern nicht ins Ausland gelangt. (B. I.)

= Liffabon, 13. Jan. Der Ansstand ber Gifenbahner ist unver-ändert. Die Bahnhofe sind verlassen. Die Berscrung der größeren Orte mit Lebensm.tteln geichieht burch Magen und auf bem Baffer-

Geftern abend um 10 Uhr wurden die Forderungen der ausstän-digen Bahnangestellten von der Gesellschaft im gangen abgelehnt, Es wurde ihnen aber eine allgemeine Lohnerhöhung von 25 Centimes und ein Zuschlag von 10 Prozent auf den gegenwärtigen Lohn an-geboten. Die Ausständigen sind von den Zugeständnissen nicht befrie-digt. Sie wiesen auch die Forderung des M. nisters des Innern, den Gudegpreg abfahren gu laffen, gurud.

= Samburg, 14. Jan. Siesige Exporteure erhielten die Mit-teilung, daß die Dampier in Lissabon wohl löschen können, aber infolge bes Gijenbahnerausftandes die Warenfpeicher fo überfullt find, bag neu antommende Dampfer nicht mehr werben loichen tonnen.

Ein Rezept fürs Haar.

Gines Spesialiften Rat.



en Julius Strauss, Karlsruhe detail Sämtliche Z taten zur Anfertigung für Ball- und Karneval-Kostame in grösster Auswahl Karneval

Probeffasche à 15 Pfg., daseibst erhältlich. Preis per Flasche 75 4, M. 25 M 2.— u. M 3,50.

und billigsten Preisen. Spezialität: Landestrachten. Komplette Tyroler-Kostume for Damen, Herren u. Kinder



Brüssel 1910: GRAND PR.X.

Wanderer-Werke A.-G., Schönau b. Chemnitz. Generalvertretung: Emil Schwehr, Inh.: Carl Renholdt, Karlsruhe, Karlstras e 29a, Telephon Nr. 2650.

handel und Werkehr.

* Mannheimer Effettenborje vom 13. Jan. (Offizieller Bericht.) Abschlusse erfolgten heute in ben Aftien ber Pfalg. Bant gu 103.90% und in Mannheimer Gummis und Asbestfabrif-Aftien gu 142,75% Sonftiges ohne bemerfenswerte Beranderungen.

Mr 25

Sport-Nachrichten.

Baden-Baden, 13 Jan. Der Internationale Klub wird am Montag, den 30. Januar, in den Räumen des Klubs dahier seine diesjährige, ordentliche Kanptversammlung abhalten Neben den übs lichen Puntten, wie Rechnungsablage 1910, Budgetvorlage 1911, Mitgliederbestand ist namentlich zu erwähnen die Genehmigung des in der Renntomitee-Sigung bom 28. August 1910 beschloffenen Tribunenbaues in Iffegheim, welcher in diesem Jahre noch gur Ausführung tommen foll. Gehr wichtig find auch die ftatutengemagen Reumahlen der Kluborgane, nämlich des Internat. Renntomitees, des Direkto-riums nebst Stellvertretern, der Bigepräsidenten und des Präsidenten. Rach der Wahl tritt das Renntomitee zusammen, um die Organe für den Rennbetrieb zu mählen.

Vom Wintersport.

▲ Ettlingen, 13. Jan. Die Großh. Realichule mit Realproanm= nafium gab geftern mittag Robelferien. Die Robelbahnfrage ift nun fo geloft, daß der ichon gelegene, fich gut eignende Steigerholmeg freis gegeben murbe bis jum Beginn ber Saufer. - Der Robelflub Ettlingen teilt mit, daß die Rodelbahn feit heute wieder eröffnet ift

und sehr gut besahrbar ist. (Siehe Inserat.)
r. Ober-Bühlertal, 13. Jan. Rach einem am gestrigen Abend eingetretenen gelinden Tauwetter trat heute nacht neuer Schneesall ein, er den ganzen Tag über anhielt und die Erde mit einer neuen Schnee-Dede betleibete. Ohne Zweifel werden diese gunftigen Witterungsverhältniffe auch morgen wieder viele Sportsleute in unfer Tal fuhren. Robel-, Sti- und Schlittenbahn find bis Bahnhof Obertal tabellos.

8 Schluchjee, 14. Jan. Bur Beit halten fich hier gahlreiche fportsfreundliche Engländer auf. Gine ichone Robelbahn ist eingerichtet, der See trägt eine feste Eisdede und ermöglicht ben Gislauf. Die Stibahnen find nach jeder Richtung bin vorzüglich.

Weiterbericht vom Schwarzwald.

▲ Slizug in Karlsruhe, Samstag nachmittags ab 3.28 Uhr, Dus an 4.00, ab 4.19 Uhr, Buhl an 4.31 Uhr, Obertal an 4.50 Uhr. E Der Rodeljug ber Albtalbahn nach herrenalb wird morgen,

Sonntag, wieder in Betrieb genommen. Abfahrt 9.14 Uhr morgens. Serrenalb, 13. Jan. Reufchnee (fornig) 15 Bentimeter, 40 Bentimeter hartgefrorener Altichnee. Gunftigftes Gelande für Schnee-

schuh-, Robel- und Schlittensahrten. 6 Grad Kälte.

Rurhaus Herrenwies, 14. Jan. (Privattel.) 9 Grad Kälte, 70 Zentimeter Schnee, etwas Neujchnee, sehr gute Stibahn, gute Schlittenbahn nach Bühlertal und Forbach (Murgtal).

* Sundsed, 14. Jan. 80 cm Altidnee, 15 cm Reufdnee, 8 Grad Kälte, alle Sportsbahnen ausgezeichnet. 16 Unterstmatt, 14. Jan. 80 Bentimeter Altionee, 10 Bentimeter

Reufchnee, 12 Grad Ralte. 0 Mummelfee, 14. Jan. 110 Bentimeter Altichnee, 15 Bentimeter

Reuschnee, 5 Grad Ralte. 36 Ruhitein, 14. Jan. 110 Zentimeter Altschnee, 10 Zentimeter Reuschnee, 4 Grad Kälte. Schlittenbahn ab Ottenhöfen, Robelbahn

neu angelegt. Am 22. Januar Stiwettläuse. \$ Zuslucht, 14. Jan. 90 Zentimeter Altschnee, 20 Zentimeter Neuschnee, 6 Grad Kälte, Anhaltender Schneefall.

△ Triberg, 14. Jan. 30-50 cm Schnee, 6 Grad Ralte, Sti- und

Robelbahn gut. △ Schönwald (Station Triberg), 13. Jan. 3Grad Raffe, Schnees hohe 100 Bentimeter, Reuschnee 5 Bentimeter, Stibafin febr gut. - Feldberg, 14. Jan. 90 Zentimeter Altichnee, 10 Zentimeter Reuschnee, 8 Grad Ralte. Stibahn prachivoll.

A Freudenstadt (Bürttemberg). 13. Jan. Schneehobe 30 Bentimeter, Temperatur 2 Grad Ralte, vorm 9 Uhr. Schneebeschaffenheit verharrichte. Sti-, Robel- und Schlittenbahn gut.

Furtwangen, Winlersporiplat u. Höhenkurort Raben 1050—1150 m ab. b. Meer. 36 Stunde vom Bahnhof am Sohenweg Bforgheim-Bafel. Erftflaffiges Stigelande, dirett beim Saus und Robelbahn. Borgugl. Berpflegung. Pension pro Tag 4.50 M intl. Seizung. Großart. Alpenpanorama. Stiweg Triberg-Weißenbach-Martinstapelle-Brend-Raben, gufammen 3 Stunden

Schneehohe 80-100 cm, 3 Grad Kalte, heiter, fonnig, Sti= und Robelbahn, fehr gut. Sonntag ben 15. Januar: Stifeft.

Wafferstand Des Rheins.

Sonffang. Safenpegel, 13. 3an. 3,06 m (12. 3an. 3,10 m). Soufferiniel, 14. Jan. Morgens 6 Uhr 1,2 m (13. Jan. 1,30 m). Reft, 14. Jan. Morgens o Uhr 2 28 m (13. 3an. 2,80 m). Maxan, 14. Jan. Morgens 6 Uhr 3,70 m (13. Jan. 3,76 m). Manufeim, 14. Jan. Morgens 6 Hhr 3,24 m (13. 3an 3,35 m).

Pergnügungs- und Pereins-Anzeiger. (Das Rabere bittet man aus dem Inferatenteil ju erfeben.)

Samstag ben 14. Januar: Benernverein. Bereinsabind im Tirolet. Fugballflub Frantonia. Bereinsabend. Fußballilub Mühlburg. Spielersitzung im Sporthaus. .auim Berein Wiertur. 9 Uhr Jujammentunit im Bring Rarl. Beibgrenabierverein. Bujammenfunft im goldenen Atler. Lieberfrang-Fulberei. 81/2 Uhr Weihnachtsftall im Lotal. Marineverein. 81/2 Uhr Berfammlung Germania, Belfortftrage. Männerturnverein. 3 Uhr Mädchen-Abteilung. Sophienstraße 14. Militärverein. 81/2 Uhr Geburtstagfeier im Apollotheater. Rheinklub Alemannia. 834 Uhr Winterfest im Friedrichshof. Ruberverein Sturmvogel. 9 Uhr im Landstnecht. alamander, 1.8 Ruderflub 9 Uhr Klubabend t. Klubhaus, Rheinh.

Techn, Berein. 81/2 Uhr Stiftungsfest bei Biegler, Bahnhofftr. Ber, ber Burttemberger, 81/4 U Berjammig im Korig v. Burttemb. Ber. ehem, 113er. 81/2 Uhr Belfortfeier. Saal 3, Schrempp.

J. Petry Wwe. Hoflieferant

Juwelen, Gold- and Silberwaren Kaiserstr. 102. Tel. 1558.

Frangipani - Ringe → Trauringe -Goldene Ringe In grösster Auswahl vom einfachsten bis feinsten Genre.

im In- und Auslande besorgt diskret und gewissenhaft Auskunftel Bürgel Karlsruhe - Zähringerstr. 110, nächst der Ritterstr. Telephon 455.

heits 200

R

25

Bericht.)

1 103.90%

142,75%

wird am hier seine n den üb=

911, Mit= des in der

Tribunen= esführung

enwahlen Diretto=

äfidenten.

rgane für

fprogym=

e ist nun

weg frei= Rodelflub

röffnet ist

bend ein=

efall ein,

n Schnees

tterungs:

Tal füh=

tadellos.

je sports= igerichtet,

mj. Die

Ihr, Dus

morgen, torgens.

neter, 40

schnee:

d Kälte,

n, gute

, 8 Grad

ntimeter

ntimeter

ntimeter

odelbahn ter Neu=

Sti= und

Schnee:

ntimeter 3enti-

iffenheit

rittlaffi= gl. Bers

Rartins=

Sti= und

n). 1,30 m).

m). 76 m).

3,35 m).

er.

Rarl.

Rheinh.

rttemb.

e

e,

Li



Um eine möglichst weitgreifende Räumung zu erzielen, sind die Preise des gesamten Lagers ganz bedeutend, teils bis zu Selbstkosten ermässigt und bietet sich somit Gelegenheit, nicht billige oder billig hergestellte Konfektion, sondern tadellose, mustergültige Ware zu ganz besonders billigen Preisen zu erwerben. Mit wenigen Ausnahmen enthalten die Vorrate, sowohl in Stoff und Schnitt als auch Fasson und Verarbeitung nur durchaus moderne Sachen.

Herren-Anzüge

bisheriger Preis bis 32.— bis 43.— bis 50.— bis 65.—

Einheitspreis jetst. # 23. - 32. - 39. - 48. -

Herren-Paletots

bisheriger Preis bis off 33. - bis 42. - bis 52. - bis 60 -

Einheitspreis jetst ... 25. — 34. — 40. — 46. —

Herren-Ulster

bisheriger Preis bis off 35.— bis 48.— bis 53.— bis 65.—

Einheitspreis jetst of 24. - 36. - 42. - 48. -

auf sämtliche nicht extra angeführte LU /o Winter-Garderobe

Auf alle andere halbschwere fertige Kleiding 10/o

Jünglings-Anzüge mit 15 bis 25%

Ein Posten Herren-Hosen per Stück 4.85

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstrasse.

erhalten bon reeller Firma: Herren- und Damengarberobe, Damens u. Herrenftoffe, Leibs u. Bettwäsche 2c. gegen monatliche

Ratenzahlungen. Rein Abgahlungsgeichaft. Disfret. Offerten unter Rr. 844 an die Erped. der "Bad. Breffe" erb.

Fränlein

fucht dietrete Aufnahme auf 1. Geschäftschlitten billigst au berkaufen unt. Ar. B1821 an die Exp. der "Bad. Bresse" erb. 2.2 Breitestraße 18. Giähriges Pierd, Giünmelstute, ist umständehalber Baletot mit Rad ist billig zu berkaufen. B1825 Baletot mit Rad ist billig zu berk. B1883 Jak. Deuser, Bahnhof Anielingen. B1826 Klauprechtstr. 27, part.

II. Ohpothet f. Haus Sübweststadt gesucht, dito I. Hupothet 65 bis 70 000 Mt. Off. bef. u. Nr. 866 die Exped der "Bad. Presse". 4.1

150 Mart

sofort geg. gute Sicherheit (Haus-itand) aufzunehm. gesucht. Bunktl. Rüdzahlung und Zins. Offerten unter Kr. B1408 an die Exped. der "Bad. Bresse" erbeten.

Sallitten.

Badereis und Spezereis gefchäft,

fehr ichönes Anwesen, ist umstände-halber sofort oder später sehr preis-wert zu verkaufen. Offerten unter Rr. B313 an die Erped. der "Bad. Bresse" erb. 4.4

Hochrentables Haus in bester Lage hier gegen lasten-freien Blat ober Baugelanbe du vertauschen. Offerten bef. unter Nr. 868 die Erpedition ber "Bad. Presse". 4.1

Weibliche Fürsorge

für ist. Frauen u. Mädchen. 4710 Sprechftunbe jeben Mittwoch bon 3-4 Uhr, Lammftr. 12, I.

Bollen Sie Spezial-Auskunft eine Spezial-Auskunft über fich selbst oder Andere? Dann wenden Sie sich an die Berliner Anstunftei Daus, Kal. Ariminal a. D., Berlin S. W. 88, Jimmerstr. 77. Original-Austunft 3 Mt. 11735a

Schachenmayrs

feine Wollene Violetschild

beste Strick Cardinalschild J

für Strickmaschinen vorteilhaft.

Spezialitäl: Brillantweiss zum Stricken & Häkeln. Wo nichterhältlich, wende man sich wegen Adr.-Angabe an die Fabrik SCHACHENMAYR.MANN&Cº SALACH.

Meine Ladenfpejen!

F Pelze Interrocke, Strümpfe und Socken ftaunend billig! 608.4. Wilhelmstrafte 34, 1 Er., rechte.



Reinlichster Hausbrand Billiger als Steinkohle

Gif- u. Kühlmaschinen

nit größeren Räumlichfeiten und träfte Rähe Karlsruhe sehr preis-wert zu verkaufen. Offerten unt. Ar. 357a an die Expedition der "Bad. Presse" erb.

Saus mit Spezereigeschäft gu verlaufen.

Im westlichen Stadteil ist ein stodiges Wohnhaus mit nachweis-ich sehr gut gehendem Spezereigeich fehr gur gegendem Spezereige-däft Familienberhältnisse wegen julig zu verkaufen. Das Geschäft ichert einem tücht. Kaufmann eine erima Eristenz, auch für Anfänger ehr geeignet. Preis Mt. 52000.— Offerten unter Nr. 880 an die Expedition der "Bad. Presse" erb.

Haus-Verkauf.

In einer fl. Amtsstadt Unter-badens ift ein Wohnhaus mit groß. Schlosserwerklätte zu verkausen. Es ware einem jungen Mann, der in allen einschlagenden Arbeiten der Schlosserei bewandert, sichere Eristenz geboten, da kein gelernter Schlosser am Plate. Anfragen unter Ar. B697 an die Erped. der "Bad. Presse".

Maschinenfabrik Esslingen

in Esslingen und mit ihr verbunden

Gegründet 1846.

Bureau in Karlsruhe, friedrichsp tz 11.

Vollständige Dampfkraftanlagen. Neueste Spezialität:

Gleichstrom-heissdampfmaschinen, Marke MEK. Sauggas-Motoren.

Pumpwerke tür Wasserversorgung und Kanalisation. Kreiselpumpen.

Elserne Brücken und Dachkonstruktionen.

Eis- und Kühlmaschinen. Maschinen-, Grau- und Metallguss-

Dynamomaschinen und Elektromotoren. Luftkompressoren.

Vakuum-Entstaubungsanlagen. 9535a* Elektrisch betriebene Hebezeuge und Fahrzeuge.

Dr. med. K. Wasmer

Spezialarzt für Erkrankungen der Atmungsorgane wohnt jetzt Sophienstr. 1 b beim Karster. Sprechstunde nur nachmittags 3-1/.5.

Deutsche Möbel 是是Transpo Eugen v. Steffelin Gossh Bad. Hotspediter Karlaruhe 1.B



Liebhabern einer guten Taffe Kaffee empfehlen wir als besonders preiswert — garantiert reinschmedend — unseren

Sirocco oder Glutluft = Raffee aus eigener Röfterei mit elettr. Betrieb:

1/2 Bfund-Bafet ZO und 80 Bfg.

Tee

Katao Bfd bon **75** Bfg. an in berschied. Badungen bon 1/4 Bfund an.

Brobepatete

in bericied. Padungen bon 1/10 Pfund an.

Brobes 10 Bfg. 10 und 20

Malz-Kaffee

eigene Backung, befte Qualitat.

Bitte bergleichen Gie biefe Qualität mit ben befannten teuren Marfenpadungen.

Tafel-Würfelzucker

das Retto 5 Bfund-Bafet Mf. 1.20

offen Bfd. 24 Bfg.

849.3.



Unter bem Broteftorat Seiner Königlichen Hoheit bes Großherzogs.
Samstag ben 14. Januar be. 38., abende ab 81/2 Uhr. im neu hergerichteten Abollotheater. Marienstraße 16:

Geburislagsleige St. Kajellät des deutschen Kallers im Berbindung mit der Gedenkfeier an die dreitägige Schlacht bei Belfort und an die Biedererrichtung des deutschen Reiches.

1. Zeil. Musikalische Aufführungen mit Festrede, offizielle Befanntgabe nen ernannter Ehrenmitglieder und Ausfolgung der Ehrendiplome an dieselben, Ehrung und Beschenkung sämtlicher 260 Beteranen und Ausbändigung des Berbandsabzeichens für 25jährige Mitgliedschaft an 160 Mitglieder.

bandsabzeichens für 25jährige Mitgliedschaft an 160 Mitglieder.

I. Teil. Ausgewählte Darbietungen des Künstlerversonals des Apollotheaters.

754.3.8 Für die Beteranen sind Ehrendläse vorbehalten. Die Angehörigen wollen sich besonders niederlassen. Auf der neu eingerichteten Galerie ist ebenfalls gute Sitz und Tischgelegenheit geboten. Anzug: für Ofiziere Geiellschaftsanzug, für Jivil dunkel. Orden und Ehrenzeichen, Verdands und Vereinsabzeichen sind anzugen.

Unter hinweis auf den Artikel im redaftionellen Teil ersuchen wir die verehrlichen Mitglieder um recht zahlreiche Beteiligung mit ihren Familienangehörigen.

Karlsruhe, 11. Januar 1911.

Der Borftand.

Unter dem Protektorat Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Max von Baden.

Mittwoch den 18 Januar 1911, abends 8 Uhr, im grossen Saale der Westhalle:

100 jähr. Gedächtnis Robert Schumanns 8. Juni 1810, † 29. Juli 1856.

Romantische Tondichtung für Soli, Chor und Orchester von

Robert Schumann.

Ausführende: Emma Rückbeil-Hiller, Kgl. Württ. Kammersängerin, Stuttgart (Sopran).

Margarethe Bruntsch, Hofoperusängerin (Alt). Heinrich Kühlborn, Konzertsänger, Berlin (Tenor). Adolf Müller, Konzertsänger, Frankfurt a. M. (Bass). Der Chor des Bachvereins, das Grossh. Hoforchester. Dirigent: Max Brauer.

Anfang 8 Uhr. Kassen-Eröffnung 71/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Ei tritt der Vereinsmitglieder gegen Vorzeigen der
Mitglieds- und Beikarten. Numerierte Platzkarten für Mitglieder zu 50 Pfg. in der Hofmusikalienhandlung von Fr. Doert erhältlich.

Für die Vereinsmitglieder sind vorbehalten: Im Saal rechts die Abteilung I und die zwei ersten Re hen der Abteilung II, auf der unteren Galerie rechts die Abteilung I auf der oberen Galerie rechts die 1., 2. und 3. Balkoureihe. Der Zugang zu allen diesen Plätzen ist durch den Garderobe-anbau rechts vom Hauptportal zu nehmen. Mitglieder, welche ohne im Besitz von Platzkarten zu sein, die obere Galerie besuchen, erhalten beim Eingang gegew Vorzeigen ihrer Mitglieds- bezw. Beikarten, die vom Stadtratssekretariat abgestempelten, für die vorbehaltenen Plätze gültige

Eintrittskarten für Nichtmitglieder zum Preise von Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.50 und 1.— in den Musikalienhand-lungen, für numerierte Pläte nur in der Hofmusikalien-

handlung von Fr. Doert.

Hauptprobe (nur für Vereinsmitglieder) Montag den
16. Januar, abends 71/2 Uhr.

Fortschrittliche Volkspartei

Dienstag, 17. Januar 1911, abends 81/2 Uhr im Saal III ber Brauerei Sorempp:

Öffentliche Versammlung Fräulein Martha Zieß aus Berlin

Die Frauen n. die Fortschrittliche Volkspartei

Aebermann ift freundlichst eingelaben, insbesonbere find Frauen willkommen. - Greie Aussprache.

Der Borstand des Bereins der Fortschrittlichen Bolksvartei Karlsruhe.

Sonntag den 15. Januar, nachmittags 4 Uhr, im "hotel Rarleburg" in Durlach bon herrn Robert Schneider, Naturheilfundiger hier, über

Die häufigsten Winterkrankheiten

Rheumatismus, Gicht, Influenza, Hals: und Bruftfatarrhe, und wie schügen wir uns dagegen. 894 Eintritt 30 Pfennig. Eintritt 30 Pfennig.

Kunstzewerbe-Museum.

Bintenfarten merben raid und billig angerertigt in der

L. Z. Tr. Montag 16. 1. 11 1/29 Uhr Kib. m. Vrtrg.



I. Frauenalb—Do-bel—Herrenalb. (M. 1 Uhr.) — R. n. A. Abfahrt 7¹⁴ Uhr.

wie I.) — R. n. A. Abfahrt 914 (Rodelzug oder w. W. 1014 Uhr).

Bärenzwinger



Das Winterprogramm erfährt olgende Beränberungen:

Die Tangunterhaltung wird von Dienstag ben 24. Jan. auf Dienstag ben 7. März verlegt.



Erfter Rarisrnher Anderklub.

Versammlung d. Ausübenden.

Sonntag ben 15. Januar nachmittage 4-1/7 Uhr

Skat-Conrnier mit Breis-Berteilung.

Ruderverein Sturmvogel Karlsruhe (e. V.).



im Restaurant "Landstnecht".

Sonntag nachmittag 450 präzis in den Sälen gur "Roje" (Raiferplat).

Der Vorstand.

Rheinkluh

Marisruhe, e. V. (Bootshaus in Maxau).



mit Konzert und Ball im großen Saale des Hotels "Fried-richshof" statt.

Wir beehren uns, unsere verehrl aktiven u. passiven Mitglieder nebs verten Familienangehörigen mi der Bitte um recht zahlreiches Er cheinen ergebenst einzuladen.

Sonntag abend: Familien - Zusammenkunt

im Moninger, 2. Stock, Der Vorstand.

Jg. Boxer

entlaufen. Absugeb. geg. Belohn B1418 Babuhoffte, 50, Atelier.

Schwarzwaldverein

Sonntag, 15. Jan. 1911 Ausflug:

II. Frauenalb — Bernb. — Herrenalb

Albialbahn. I. und II. anmelden: "Sonne" Herrenalb.



Der Gerrenabend wirb bon Samstag ben 14. Januar auf Samstag ben 21. Januar berlegt.

Der Roftumball wird bon Samstag ben 18. Febr. auf Diene-tag ben 21. Febr. berlegt.



= (E. B.) =

Samstag ben 14. Januar, abends 9 Uhr, im "Klubhaus" Bollzähliges Erscheinen wird

Anfaliegend 1/27 Uhr

Familien-Unterhalfung. Der Borftanb.

Hauptversammlung

Rechenschaftsbericht. Anträge (vergl. § 10 Abs. 2

4. Wahl der Abordnung z. Gauturntag.

Wir ersuchen um zahlreichen

Der Turnrat.

Berein der Sachsen u. Thüringer

Marlerube. Sonntag ben 15. Januar,

abends 5 Uhr, findet im Balmengarten, Herrenstraße 34a unser

Stiftungsfest verbunden mit Weihnachte-

Wir laben unfere berehrt. Mitglieder nebst werten Familienangehörigen sowie Freunde und Gönner bes Berein höstlichst ein. 885

Der Borftanb.



Unter bem Broteftorat Gr. Rgl. Boben Jeden Camstag Bereinsabend m Lofal Reftauration gum Throter Landsleute willtommen!

Der Borfigub.

Verein

Blau

Gesellschaft Fidelia Karlsruhe. Karlsruher Männer-Turn-Verein.

Heil!

Die Turnstunden finden im den einzelnen Abtei-lungen statt: a) In der Jentral Turn-halle, Bismarditraße 12: Allgemeines Turnen am

Montag und Donnerstag abends pon 8 bis 10 Uhr.

I. Damenabteilung am Mittwoch von %8 bis

Mittwoch von 48 bis 349 Uhr abends und am Samstag von 44 bis 9 Uhr abends. In der Turnhalte der Oberrealichule, Katierafles fi

allee 6.
II. Damenabteilung am Montag u. Donnerstag von 146—148 Uhr abends.

II. Alte Herren Riege
am Freitag von 1/47
bis 1/48 Uhr abende
c) In der Turnhalle der Borichule, Gartenftraße
20/22:

Mädden-Abteilung am Mittwoch bon 3 bis 5 Ubr nachmittags. n der Turnhalle der öberen Mädchenschule.

Söheren Mäddenichule. Goijenstraße 14: Mädden-Altteilung am Samstag von 3 bis 5 Uhr nachnuttags.

e) Bei ber Bereins-Spiel-hütte auf d. weitl. Teile d. Groß. Ererziervlases. Turn-Spiele an jedem Dienstag und Freitag abends und ieweils

Sereinstofat u.Ertijch find im Reft Moninger, Ede Kaiser-u. Karlstr. Daselbit jeden Conns

tag abend Busammenfunst mit Familien-Angehörigen.

Karlsruher

Samstag den 28. d. Mts.

Ordentliche

Mitte Gerren-Riege am Mittwoch von %9 5is

Sountag ben 15. Januar 1911, nachmittage 4 Uhr, im Gaalegum "Grunen Bof". Durlach Tanz-Ausflug

vozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner freundlichte inladen. (B1391) Der Vorstand.

findet sider nicht so regen Zulauf als die Damen-Sitzung

am Sonntag ben 15. Januar 1911, nachmittags 4 Uhr 11 innten in den Gälen der Restaur. z. Rifter, Kronenstr. 46, der Mit der Zusicherung einiger genufreicher Stunden ladet Freunde und Gönner unserer Sache ein Der Elferrat.

Berein badischer Biehhändler, Sit Karlsruhe. E.

Am Sonntag ben 15. Januar 1911, nachmittags 41, Uhr, findet im Saal, Sotel Blum (Erbprinzen) in Freiburg eine Versamm lung statt, wozu Biehhandter, auch Richtmitglieder, höslichst eingeladen sind. Tagesordnung:

Berichterstattung über Gründung, 3wed und Bestreben der Vereins. Aufnahme neuer Mitglieder. Anträge aus der Bersammlung.

Um sahlreiches Erscheinen bittet Der Borftand. 3. B.: Ifaac Bertheimer II, Raftatt. Schriftführer.

Heute, Samstag abend 8 Uar u. morgen Sonntag nachmittag 4 Uhr findet keine Vorstellung statt.

Sonntag abend 8 Uhr:

Elite-Programm. Zum letzten Male: Erna Moschel.

Ab Montag den 16. Januar 1911:

Gastspiel der Tokio-Truppe

kaiserlich japanische Hetkünstler.

Gesang, Tanz und Meissner Porzellan-Imitateur. Imitation. Excentric.

Miriam

Der verrückte Komödiant.

Sisters Petram, Miniatur-Circus.

Apollo-Bioscop: Jede Woche neue Bilder. Preise der Plätze wie bekannt. - Im Vorverkauf Ermässigung.

Elli Blanka

Gesang- und Tanz-Soubrette.

Mo

ab

Damen: Orchefters "Philharmonie" Gintritt frei! B47373,7.7. jeweils von abends 8—12 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 4 Uhr ab.

Morgen Sonntag

Café Bauer abends von 9 Uhr an bis nachts 1 Uhr

Künstler-Konzert ____ Internationale Musik. ____

Eintritt frei. Hermann Wolff. Eintritt frei.

Ganhaus zum König von Württemberg. Auf allgemeinen Bunfch meiner Gafte findet am Sountag bei

ausgeführt von der sehr beliebten Karlsruher Schützen-Ausgang 4 Uhr. Sintritt frei.

LANDESBIBLIOTHEK

Waldstr. Colosseum. Telephon 16/18

Samstag den 14. Januar: Keine Vorstellung. Sonntag den 15. Januar 1911:

Zwei Vorstellungen

reundlichst stand.

eister"

fbededung B130

Beitreben

435

4 Uhr

att.

erie

llan-

ant.

ilder.

gung.

des Driefters

is dem

ahnhof.

armonie"

4 Uhr ab.

r

lerg.

ntag ben 897

nützen-

In beiden Vorstellungen unwider-ruflich die letzten Aufführungen:

Marisruhe aus Randu, Band.

In der Naci mittags Vorstellung "Willi Agoston" in seiner Solo-Szene als Musikal Sprech-Clown. 83

Sonntag den 15. Januar, im grossen Saal nachmittags 4 Uhr beginnend Grosse karnevalistische

"Badenia-Müller".

Nach Schlass der Sitzung: Tanz. Eintritt 30 Pfg. Narrenkappe obligatorisch, aber auch am Saaleingang erhältlich. Günstige Fahrtgelegenheit mit d. elektr. Strassenbahn.

Morgen Sonntag ben 15. Januar 1911.

Im Hotel Nowack unterer Feiliaal

ber oberbaberifchen Gangers, Jobler- und Schuhplattler-Truppe

Anfang nachmittage 4 Uhr und abende 8 Uhr. ≡ Gintritt frei. ≡

Ecke Zirkel u. Adlerstr. Café Seyfried Ecke Zirkel u. Adlerstr. Täglich Künstler-Konzerte 4 und 8 Uhr.

Francesco Jamretti kommt! 859



Jeden Samstag und Sonntag

Künstler-Konzert

Restauration zum Grafen Zeppelin.

Morgen Sonntag den 15. Januar Konzert
ab 4 Uhr bis nachts 11 Uhr: Konzert

ausgeführt von einer Abteilung der Leib - Dragoner - Kapelle. Hierzu ladet höflichst ein Fr. Lorenz. (862) Eintritt frei.

Restauration zur Hopfenblüte. Seute Samstag abend Weihnachts-Feier wogu freundl. einladet (B1888) Otto Bedert, Mebner und Biri

Tanz-Lehrinstitut

Jos. Braunagel, Nowacksanlage1, II Einzel-Unterricht, Nachmittags- und Abendkurse. Anmeldungen: Von 11 bis 2 und 5 bis 8 Uhr. Sonntags nur von 11 bis 2 Uhr.

Mitte Januar Beginn neuer Kurse.

6012. Handlung u. Hobelwerk. Gehobeite Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussboden-bretter; Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage. 5578. Versand 41/2 Meter bayer scher Bretter ab unserem Lager in Memmingen.



Austunft erthellen Rich. Graebener, *8 in Karlsruhe. Kaiserstr. 199a, Ging. Balbfir.

Tanzstunde.

und Einzel-Unterricht werden gefl. Anmeldungen erbeten.

I. Privat - Tanzlehr - Institut G. Grosskopf

Mitglied der G. D. T. 33 Herrenstr. 33.

fortwährend getragene Berrenn. Frauenfleiber, Stiefel, Uhren, Golb, Silber u. Brillanten, Mili-Solo, Stoer u. Grinanien, Betterkardlniformen, gebrauchte Betten, ganze Saushaltungen, sowie
einzelne Möbelftücke und aable
hierfür, weil das größte Geschäft,
mehr wie jede Konfurrenz. Geft.
Dfierten erbittet

Un- u. Berkaufsgeschäft Tel. 2015. Martgrafenfir. 22.



Filialen in allen 98.3.1 Stadtteilen. 45 eigene Bertaufe: ftellen in Baben und Württemberg. 188-30

Marfe Excelfior, fabrigiert nur 10943a.27.17 Anton Tonoli. Offenburg (Baben) Billigen ante Bezugsquelle für Großiften.



Prompt. Versand n. auswärts. Man verlange Preislisten. 1. Klumpf Wwe. & Cie.

Giergroßhanblung Detailverfauf für Rarleruhe: Waldstr. 53, Eing. Lud. wigsplat.



He mann Munding, Kaiserstrasse 110 Victor Merkle, Kaiserstrasse 160. (1994) Jean Kissel, Hoff., Kaiserstrasse 150.

"Weißes Rößl"-Fest

zum Besten des Hoftheater-Pensionsfonds.

Samstag den 14. Januar 1911

in sämtlichen Räumen der städtischen Festhalle.

Beginn 7 Uhr abends. Promenadenkonzert.

71/2 Uhr: Eröffnungsspiel:

"Das Adoptivkind vom Weißen Rößl".

Parodistische Szene von Felix Baumback,

8 Uhr: Beginn des Balles. Gleichzeitig Eröffnung von:

Bauerntheater.

Kinemathograph. Unter anderm:

"Der Hoftheaterwagen". Mitwirkende:

Das Solopersonal des Hoftheaters.

Theatralische Brockensammlung Menagerie.

Schiessbude.

Ballweribude. Schutzhütte.

Junggesellensteuer-Häuschen. Rutschbahn.

Haupt-Restaurant "Zum weißen Rößl".

Wein-Restaurant

"Wiener Spatz'n". Salonkapelle und Wiener

Sängergesellschaft.

"Weiße Rößl"-Bar. Maggi-Bude m. Grammophon.

Biertunnel

"Zur feschen Pepi". Blumenkiosk.

Postkiosk (Festpostkarte).

Fliegender Verkauf findet nicht statt.

Vorverkauf von Eintrittskarten à 3 Mark an den Billetkassen des Hoftheaters, ferner in den Hofmusikalienhandlungen von Doert und Kuntz, den Musikalienhandlungen von Müller und Tatel, der Buchhandlung von Müller & Gräff, bei Geschwister Moos und in den Zigarrengeschäften Stauffert, Ecke Kaiser- und Adlerstrasse, Telefon Nr. 1787, u. Meyle, Marktplatz u. Kaiserpassage 1, Schüller, Kaiserstr. 221, an der Abendkasse Eintrittskarten à 4 Mark.

Deutscher Hof

Karlsruhe.

Mit Uebernahme des Anwesens durch die Badische Staatsbrauerei Rothaus, erfolgt auch ein vollständiger Umbau der Lokalitäten, welcher einige Wochen in Anspruch nehmen wird. Ich bleibe nach der Neu-Eröffnung, welche ich mir anzuzeig n erlauben werde bemüht, in den vergrösserten und modern hergerichteten Räumen, meine werten Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, wie dies seither in dankenswerter Weise anerkannt wurde.

B1395

J. Weisskirchen zum "Deutschen Hof".

Die Weinhandlung

Kronenstr. 38 Teleph. 2866 Gegr. 1820

wird auf 1. März 1911 aufhören und die Firma erlöschen. Die noch vorhandenen Vorräte an Wein insbesond. Durbacher, Clevner, Klingelberger und Weissherbst, eigenes Gewächs werden bis Mitte Februar zu den bisherigen Preisen mit **5 Prozent Rabatt**

von 20 Liter ab und in grossen Posten abgegeben.

Altes reines Kirschenwasser u. Zwetschgenwasser sowie Schaumwein von Math. Müller in Eltville a. Rh in und Söhnlein, Schierstein a. Rh. kann soweit der Vorrat reicht in einzelnen Flaschen abgegeben werden.

Die Sachen werden unentgeltlich abgeholt und wieder augestellt).

Dampf-Waschanstalt August Pfützner

Karleruhe, Rüppurr, Langestraße 2. Rarisruhe: Rariftrage 27. Shubenftraße 48. Filialen Bahringerftraße 53 a.

Durlach: Sauptftrage 46.

Telephon 1447.

Telephon 1447.

Hardtstraße 27

dalbwolle, **Herrensoden**, farbige Bettücker, Unterröde, Unterhosen Frauen- u. Herrenhemden, Taschen-ücker u. Bustücker sowie Ligarren Telephon 2291.

Markgrafenftr. 26. 11102*

Heirat!

ftreng reell u. ganz distret! feinste Berbind., Erfolge und Referenz. Prospett verschloss. gegen 30 Pfg. Mark. aller Länder. 11766a

Rennion internationale Ernst Gärtner, Dresden, Terraffen-Ufer 27, I. Gegrunb. 1888.

Led. Geschäftsführer a. d. Lande, Anfang 30, kath., guter heiterer Charafter, von bürgl. Familie mit Bermögen wünscht, da am Plate nichts passen wünscht, da am Plate nichts passendes, mit Fräulein von liedevollem, heiterem Gemüt, von dürgl. Familie u. etwas Bermögen, wireds bald. Deirat, in nähere Berbindung zu treten. Gest. selbstgeschiedeiebene Offerten mögl. mit Bild u. Angabe der Berbältnisse unt. Nr. 234a an die Erped. der "Badischen Bresse". Strenge Berschwiegenheit

Eige-schließungen, England Gesetzauszug, Prosp. etc. 50 Pf. 8888a Brock's, London E. C., Queenstreet 90.

Wirtschaft in der Nähe bon Karlsruhe (Bahnitation) Gas und Basserleitung pr. 1. April ds. Is. 3u berpachten. (Brauerei beboraugt).

1. April ds. Is. zu verpachten. (Brauerei beborzugt). Offert. unt. Ar. 306a an d. Exped. der "Bad. Bresse" erbeten. 3.3

Kautionsläbige Wirtsleute

inchen für sofort Asineres Sotel. Café oder besseres S. Aanrant zu pachten. Offerten unter Rr. B1205 an die Expedition der "Badischen Leiter erheten.

Bäckereigesuch.

Sutgehende Bäderei in Karleruhe ob. Umgebung zu pachten gejucht; späterer Kauf nicht ausgejchlossen. Offert. unter Rr. Bi191 Forierrier (männl.) abhanden Dauerbrandosen, Junker & ruhe od. Umgebung zu pachten gegeben gegen Belohnung 3.8 gut erhalten, ist billig zu vertaufen. Historien. Offert. unter Rr. B1191 an die Erp. der "Bad. Breise". 22.

LANDESBIBLIOTHEK

Berlin, 14. Jan. (Brivattel.) "Die Ratten", bas fünfaftige Stud von Gerhart Sauptmann, das gestern im Leffingtheater feine Uraufführung erlebte, hat burch etliche Szenen von rein tragifcher Kraft gewirkt, in anderen tragisch gemeinten Momenten versagt. Die Aufnahme des Stüdes stand bis dum 4. Aufzug unter diesen schwanztenden Eindrücken, erst nach dem Schluß gab es, während Gerhart Hauptmann wiederholt erschien, von einem Teil des Publitums, das Elfe Lehmann feiern wollte, jenes mertwürdige Getofe, aus bem auch berufene Ohren faum guverlaffig heraus gu horen vermochten, ob es echt und ehrlich gemeint ift.

= Hamburg, 14. Jan. (Tel.) Bon der Afrika-Expedition des Serzogs Adolf Friedrich von Wedlenburg ist hier ein Telegramm eingegangen, das gute Achrichten enthält. Darnach dürste sich die Expedition am Neujahrstage westlich von dem südöstlich des Tichadsees gelegenen Fort Lamn befunden haben.

= München, 13. Jan. (Tel.) Der 60jährige Genremaler von Czarchorsti wurde gestern abend in seiner Wohnung tot ausgefunden. Er war einem Schlaganfall erlegen.

= Amsterdam, 13, Jan. (Tel.) Im Reichsmuseum murde das bernymte Rembrandt-Gemälde "Die Nachtwache" durch Messerifiche mwer beimädigt. Der Tater, ein 28jähriger ehemaliger Schiffstoch ber Marine, namens Sigrift, murbe verhaftet. Er gibt an, aus Rache gegen ben Staat gehandelt zu haben, weil er nach ber arztlichen Untersuchung nicht wieder angenommen worden fei. Man hofft, bas Gemälbe fo wiederherstellen zu konnen, daß von Beschädigungen nichts gu feben fein wird.

= Betersburg, 13. Jan. (Tel.) Der Raifer bestätigte bie Bahl bes Geh. Rats Chrlich jum Chrenmitglied bes Raiferl. Inftituts für Egperimentalmedigin.

= Bajhington, 13. Jan. (Tel.) Der Marineausichus hat bem Unterhaus die Annahme der Gesehesvorlage empsohlen, durch die Bearn als Anertennung feiner Rordpolfahrt ber Rang eines Kontreadmirals verliehen wird.

Uus dem gewerblichen Leben.

ih Rarlsruhe, 13. Jan. Die Generalbireftion der bad. Staatse eisenbahnen hat durch einen Erlag bestimmt: Diejenigen Majchinen: hausarbeiter, welche aushilfsmeise als Beiger verwendet werden, erhalten für die Dauer ihrer Berwendung gleichen Lohn, einschließlich ber Stellenzulage, den sie als Maschinenhausarbeiter beziehen. Bei gemischter Beschäftigung, im Fahrdienst und als Maschinenhaus-arbeiter, sindet die Bestimmung des § 10 Abs. 2 der Werkstättelohn-ordnung sinngemäß Anwendung. Außerdem werden noch die sür einen Reserveheizer sestgesetzten wandelbaren Gebühren gewährt. Bei benjenigen Maschinenhausarbeitern, bei denen die Berrechnung während der Berwendung als heizer nicht nach den obigen Bestimmungen geschehen ist, hat rüdwirtend Lohnausgleichung zu erfolgen.

— Karlsruhe, 13. Jan. Die Bereinigung zur herbeisührung der

völligen Sonntageruhe ichreibt uns: Immer mehr ichließt fich der Ring derjenigen suddeutschen Großstädte, die die völlige Sonntagsruhe eingeführt haben. Frankfurt, Nürnberg, München, Stuttgart, Darmstadt, Offenbach, sind mit gutem Beispiel vorausgegangen und Mannheim folgt ab 1. Mai d. Is. Rur in Karlsruhe will es nicht vorwärts gehen, obwohl sich im Commer vergangenen Jahres wies derum eine erdrückende Mehrheit von Geschäftsinhabern für die vollige Sonntagsruhe erklärt hat. Die Angelegenheit ruht seitdem im Schofe des Stadtrates. Es macht sich deshalb eine nicht geringe Erregung und Misstimmung innerhalb ber Weschäftswelt und ber Urgestellten bemertbar über die unbegreifliche Berichleppung Diefer gro-Ben Kreife intereffierender Frage. Berichiebene taufmannifche Bereine haben beshalb Entschließungen gefaßt, in denen das Berlangen zum Ausdruck tommt, der Stadtrat möge endlich einen definitiven Beichlug in Diefer Sache herbeiführen.

S Mannheim, 13. Jan. Die 10. Generalversammlung bes beutiden Metallarbeiterverbandes ift vom Bentralvorftand jum 5. Juni diejes Jahres nach Mannheim einberufen worden.

(=) Mannheim, 13. Jan. Die famtlichen Arbeiter ber Ferma Beng u. Co. nahmen heute abend nach Geschäftsichluß in einer Fabritversammlung auf bem Walbhof Stellung gu ben ben Latierern von ber Direktion gemachten Ginigungs:

Bum Bergarbeiterftreif in Belgien.

]! Bruffel, 14. Jan. (Privattel.) Die 3ahl ber Streifenden im Lutticher Rohlengebiet ift auf 25 000 gestiegen. Der Minifter hat fich an die Gefellichaften gewandt, um eine Musjohnung zwijchen Arbeitgebern und Arbeitnehmern herbeiguführen. Die Berfuche bes Minifters find aber bisher erfolglos geblieben. Die Gejellichaften haben ihm mitteilen laffen, bag er bald eine Antwort erhalten werbe. Diefe Antwort ift jedoch bis jest noch nicht bei bem Minifter ein: getommen. Dementiprechend broben bie Streifenben mit größeren Gegenmagregeln. Gie haben beichloffen, die Arbeis ter von gang Belgien und allen Induftriegebieten zu einem großen Generalftreit aufzuforbern, falls bei Streif im Lütticher Gebiet nicht auf gutlichem Weg beigelegt werben follte. Diefer Beichluß ift natürlich nur proviforifc. Er foll aber gur Ausführung gelangen, wenn endgültig bas Scheitern der Ginigungsverhandlungen feitgeftellt ift.

Auszug aus den Standesbüchern Rarleruhe. Gebutten:

7. Jan.: Frig, B. Gottlieb Effig, Bierführer. - 9. Jan.: Magbulena Luife, B. Mug. Reichert, Schloffer; Ottmar, B. August Furrer, Labemeister; Juliane Creszentia, B. Aug. Mahl, Registrator; Maria Margareta, B. Joh. Gog, Landwirt. - 10. Jan.: Silbegard Selene Sofie Erna, B. Guft. Buchholz, Unterzahlmeifter. - 12. Jan.: Marie Luife, B. Ernft Sog, Schieferbeder. Todesfälle:

12. Jan.: Guftav Stahlberger, Kaufmann, Chemann, alt 38 Jahre.
— 13. Jan.: Karl Schmidt, Berbrauchssteuererheber, Chemann, alt 54 Jahre.



Rollschuh-Palast

Ecke Ritter- und Gartenstrasse.

Von heute ab:

Grosse Preis - Ermässigung.

Eintrittspreis: Erwachsene 25 Pfg., Kinder 10 Pfg.

Eintritt und Rollschuh-Miete:

Erwachsene 65 Pfg., Kinder 30 Pfg. Studierende, Schüler, Mitglieder des Hoftheaters und der Karlsruher Rollschuh-Vereine 55 Pfg.

Eintritt und Bahnbenützung mit eigenen Rollschuhen: Erwachsene 50 Pig., Kinder 20 Pfg.

Studierende, Schüler, Mitglieder des Hoftheaters und der Karlsruher Rollschuu Vereine 40 Pig.

Tageskarten: 1 Mark.

Bei Konzert für Roller 15 Pfg. Zuschlag.

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag: GROSSES KONZERT.

emberger Hof Bu der am Samstag ben 14. Januar 1911 ftattfindenden

Christbaum-Feier-



Pracht-Spielplan vom 14. bis

Das Millionen-Testament.

Finale I. Akt aus "Zigeunerbaron. Tonbild.

Zwei hart ückige Boxer.

Ene Gemsjagd in den Alpan.

Prächtiges Waidmannsbild. Die lette Freundin.

Ergreilendes Drama.

Die Wasserfalle der Krimml.

Drama: Willies Schwester.

Wenn die Blätter fallen.



Deffentliche Berfteigerung.

Montag ben 16. Januar 1911, vormittage 11 Uhr beginnend werde ich im Bjandlofal Q 4, 5 hier gem. § 878 S. G. B. öffentlich gegen bare Zahlung versteigern:

500 Stud wasserdichte und 500 Etnd wollene Pferdededen. Die Berfteigerung finbet bestimmt ftatt.

Mannheim, ben 11. Januar 1911.

Arng, Gerichtsvollzieher, Sedenheimerftrafte 92.

319a.3.3

Montag den 16. Januar, nachmittags 2 Uhr, werben im Buftionelotal Zähringerftrage 29 gegen bar verfteigert:

1 große Bartie feine Zigarren und Zigaretten, Knorrs Suppen-fachen, Hausmachernudeln, Mehmer-Tee, Kufede-Rahrung, Amors, Fleigh-Grtratt, Julien, feines Tafel-Oel 2c. 2c., ferner eine Bartie starte Damen-Halbichuhe und noch vieles. Liebhaber ladet höflichit ein

J. Hischmann sen., Muktionator.

Bu berhachten auf 1. April b. 3. bas altrenommierte

Hotel mit Restaurant Rotes Haus in Karlsruhe

mit separ. Bierlotalen, nächster Rähe des Großh. Schlosses, des hoftheaters und den Gerichten — gut möbliert, Bentral858.2,1 heizung, eleftr. Anlagen.

Bruno Kohmann, Douglasstr. 14.

Miet-Verträge

find gu haben in ber

Expedition der "Badischen Presse".

Studentendienerverein Marlernhe. Wegründet 1901.

Einladung.

Sonntag ben 15. Januar 1911, abente 7 Hhr, findei im Saale bes Restaurant 3um "Grünen Berg", Kaisertraze 33, unsere

Weihnachts = Feier

verbunden mit Gabenber-lofung und barauffolgendem Sang fiatt, wogu wir Freunde und Gönner unseres Bereins freundlich einladen. B1431

Der Borftand.

Die Meilsarmee Beute abend und Sonntag abend 8'/4 Uhr:

Besondere Bersammlung geleitet bon Abjutant Müller aus Berlin. B1483 Jebermann freundlich eingeladen.

Waldhornstrasse 21 neben dem Postamt. Interhalt. u. belehrend. Institui Jeden Mittwoch und Samstag

- Programmwechsel Sensations - Programm om 14. bis 17. Januar 1911.
- 1. Der zweite Schuss. Dra-2. Mayer's fl.egen aus.
- 3. Auf der Insel Man. Interessante Naturaufnahme.
 4. Kussbazilius. Komisch.
 5. Liebe und List. Drama.
- 6. Der Amateur Detektiv. 7. Unter der Marine-Flagge.
- 8. Schleier des Glücks. 895 Kolorierter Kunstfilm.
- Ausserdem an Wochentagen abwechselnd Einlagen. Programmänderung.vorbehalt.

Geld-Darlehen

mit ratenweiser Rückahlung ohne Borfosten. Biele Undzahlungen! Meell und distret. Oppothesen-Baugeld besorgt F. Gauweiter, Karlsrube - Mühlburg, Hardt-Bauseld besorgt B. Bardt-Bards-

als 2. Shpothet auf ein neueres

Saus im Bentrum der Stadt inner-galb 65% der amtlichen Schätzung per sofort oder später gesucht. Offerten unter Rr. 879 an die Expedition der "Bad. Prefie" erb.

für 2. Supothete find fofort ober pater auszuleihen. Offerten unt. 878 an bie Erpeb.

der "Bad. Breffe". 500 Mark

gegen Katenrudz. u. guie Zinsen. Ungeb. bef. unt. Nr. B1429 die Expedition der "Bad. Bresse."

Blantenloch. Holzversteigerung.

Ta. 23

Mi

me

20 nin

ber

lang

Gen

mit

zeig

beid

Taffe

jamı

u. a

Mai

Iend

mirl

200

Spr

Deu

nern

ner: Pia

hiefi

Waj

non bear

es T

imai nehr

auge meh

teils

biet

Siri

das

tern

mär

taile

Att

Ch

Lag

M



Die Gemeinde Blankenloch ver-steigert Montag den 16. d. Mis., vormittags 10 lthr , ca 300 Ster sorlenes Scheitholz (Burgergabolz) im Großb. Sardtwald. Zusammenfunft an der Grabener Allee, bei ber fog. Schreder- Butte. Blanfenloch, ben 12. 3an. 1911.

Ragel, Bürgermitr. Ratichr. Bietigheim

Stammholz-Berfteigerung.



Die Gemeinde Bietigheim (Amt Dienstag den 17. Januar 1917, nachmittags 2 Uhr,

mit Busammentunft im Siebichlag Damnivald):
44 Eichen und Abschnitte von
3.08 im abwärts,
44 Eichen von 1,68 im abwärts;

44 Erlen,
18 Hainbuchen,
5 Bappeln,
1 Kirschbaum.
329a.2.1
Bietigheim, den 12. Januar 1911.
Zer Gemeinderat.

Leopoldohafener

Vindfarren-Bersteigerun .. Die Gemeinde Leopoldshasen

wiontag den 16. d. M., nachmitings 2 Uhr,

einen zur Zucht un-taualich gewordenen **Nindfarren** im Faselhof öffent-lich bersteigern, wozu Liebhaber

Leopoldshafen, ben 11. 3an. 1911. Gemeinderat.

Nagel, Ratichreiber.

Damen beit. Stande finde itteng distr. liebev. Aufnahme in ifoliert a Walde gel. Billam, Garten b. alleinft. Sebamme Vorbeck, Nußloch b. Geidelberg. 780%a Nachhilte

Mathematit erteilt cand. ing. fferten unt. B1401 an die Exped. r "Bad. Breffe". 2.1

Buchführung Rachtragen und Ordnen vernach-tifigter Bucher, Einrichtung neuer, Jahresabichinfie, Juventuraufiteu-ungen fier u. austo. A. Schnorr, parlsrube, Kaiserjir. 22. 900.9.1

Ronditorei = Berpaatung. in perfehrar. Amis- u. Garnijo fract Dittelbadens ift eine guigeh. Konditorei mit umfangr. Spezereigeschäft u. Spirituofenhandlung an tüchtigen Konditor ummandehalber ingitzen kinditen. Kauf od. Taufch mit gleic artigem od. anderem Ge-ichäft nicht ausgeschl. Das Geschäft vesteht schon 20 Jahre u. bietet für einen ticht. Geschäftsmann ein gut. Auskommen. Dasselbe eignet sich

auch dur Einrichtung der Buderei u. u. hat gegenwärtig schon bedeutend. Absat in Bertauf von Brot- u. Bedwaren. Offert. unt. Ar. 856 an die Exped. der "Bad. Kresse" erbeten. Brogen- u. Kolonialwaren-Geschäfts

Einrichtung mit Rationals Regifteres Raffe und großem Kaffenichrant per 15. Februar im ganzen od. geteilt zu verfaufen. 840.2.1 Albert Salzer, Karlsruhe.

raun, 10 Jahre alt, fraftig gebaut, wie, tabellose Beine, für Landwirte icht geeinnet, wegen Aufgabe des

geeignet, wegen Aufgabe des greignet, wegen Aufgabe des grwerfs sofort fehr billig ju-1882 Räh. Klauprechtstraße 16, part. Schöner Stuhlschlitten

gu bert. Aurvenfir. 8, 3. Gt. 1. B1393 Winter-lebergieher int. absug. Bürgerfir. 22 4. St. 1437 Ehreiser Herd,

tabellos erhalten, gut im Brennen und Baden, unter Garantie febr 201381 und Baden, under billig zu verlaufen. Klauprechtftraße 16, part.

1 gut erg. Flügelklaviet
80 Mt., 1 Chiffionier 26 Mt. 1 eintüriger Schrant 10 Mt., 1 Chaiselongues 15 Mt., 1 Kupferbabeofen
50 Mt., 2 Betten à 15 u. 20 Mt.,
einzelne Bettröste, 2 Spiegel à 16
und 8 Mt., 1 Streichzither 3. vert.
Ludwig-Wilhelmstr. 5.

Lone. mitteilungen aus der Rarlseuber pladtrals-gibung | von 12. Januar 911.

Gin Bejuch des Großherzogspaares im Rathaus. Rach Mitteilung bes Geheimen Rabinetts an ben Oberburgers meifter werden der Grofherzog und die Grofherzogin Samstag ben 14. Januar, vormittags 11 Uhr, den ftabtischen Rollegien einen Bejuch im Rathaus machen. Der Stadtrat nimmt mit lebhafter Freude hievon Renntnis.

fangjährigen Generaladjutanten bes Großherzogs Friedrich, Beren Generalleutnants 3. D. von Müller, ber fich im bienftlichen Bertehr wit der Stadtverwaltung allzeit freundlich und entgegenkommend erzeigt hat, burch eine Abordnung, bestehend aus bem Oberburgermeister auf Sonntag ben 5. Marg b. 3s., nachmittags 2 Uhr, gur Berfügung und 2 weiteren Mitgliedern des Stadtrats, vertreten laffen. Es wird beichloffen, jum ehrenden Undenten an ben Berftorbenen, deffen Bild-

ergab:

abener

1911.

latidir.

3=

ug.

(Ant

1911,

bichlag

te bon

märts,

29a.2.1 r 1911

at.

is

11 ".

shalen

201.,

rdenen

öffent: bhaber

. 1911.

iber. ritteng

g. 7500a

Exped

norr,

tung.

egereis ung an halber

Taufch

m Ges

tet für

erei u.

an die

ial-

ional: Raffe

ruhe.

gebaut, dwirte de des lig au. B1882

. part.

tten

B1393

für 8 Mł. B143z.

d,

ennen

e fehr B1381

vier

1 ein-

là 15.

ts

ren

r,

nis der Stadtchronit für 1910 einzufügen. Ehrung. An der Bahre des am 7. d. Mts. verstorbenen, fruheren langjährigen Sausmeisters bes Rathaufes, Friedrich Biebelheimer, gelegt. hat ber Stadtrat einen Krang namens ber Stadtgemeinbe niederlegen faffen. Gine Abordnung bes Stadtrats wohnte ber Leichenfeier für wert im laufenden Jahre wird ber Firma Karl Andrae in Stuttgart

den Berftorbenen bei. Abordnung. Auf ber Montag ben 23. b. Mts. im Gebäube ber Sandelstammer zu Berlin stattfindenden außerorbentlichen Sauptverfammlung bes Zentralvereins für deutiche Binnenichiffahrt, in welcher Basserstraßen und die Erhebung von Rheinschiffahrtsabgaben, zu ftels lenben Abanderungsantrage beraten und beschloffen werden follen,

wird fich ber Stadtrat vertreten laffen. Die Ortsgruppe Karlsruhe des Bereins für das Deutschtum im Muslande teilt mit, daß fie den ihr für das Jahr 1910 bewilligten ftadtijden Beitrag von 500 Mart in folgender Beije verwendet habe: 200 Mart für die Gemeinde Kottiten an ber beutichetichechischen Sprachgrenze Beft-Böhmens, je 100 Mart für die beutschen Dorfer in Gudtirol, besonders für Fersental und Lufern, für ben Bund ber Deutschen in Galigien, woselbst sich viele Ansiedelungen von Bewohnern befänden, und für ben Schutausschuf in Budweis.

Beranftaltung von Luftbarteiten auf dem Plag ber alten Dragoner-Raferne. Das Groft. Forft: und Domanenamt beabfichtigt, ben Biag ber alten Dragonertajerne an ber öftlichen Raiferftrage an ein hiefiges Speditionsgeschäft gur dauernden Aufftellung von Buder- und Baffelbuben, Karuffells und bergleichen gu vermieten. Der Stadtrat, von Großh. Bezirksamt um Aeugerung über bas Borhaben ersucht, beantragt, die erforderliche polizeiliche Genehmigung gu verfagen, ba es nicht ermunicht ift und zu berechtigten Beschwerben der Rachbarschaft führen würde, wenn auf dem fraglichen Plat berartige Unternehmungen auf längere Beit jur Ausübung ihrer Gewerbebetriebe jugelaffen würden. Rach Anficht bes Stadtrats follte jener Plat vielmehr im Intereffe einer gedeihlichen Fortentwidlung bes Dit-Stadt= teils tunlichst balb ber endgültigen Bebauung erschlossen werden.

bearbeitete Brojett für die Umlegung von Grundstuden in bem Gebiet awischen dem Boltsichulhaus an ber Gubend-Strafe und ber Siriciftrage wird gutgeheißen. Bunachft follen die Beteiligten fiber und nicht für Darleben haftet, abzuheben.

das Projekt gehört werden. Den Arbeitern bei der Strafenreinigung und Mullabfuhr wirb, mie beschloffen murbe, mahrend der Fruhftudspanfen und den Arbeis tern des städtischen Safenamts zu bestimmten Stunden des Tages marmende und durftftillende Getrante (Tee), auf Roften der Stadts taffe unentgeltlich abgegeben, wie dies ahnlich bei anderen städtischen guthabens verteilt wird, in der Weise neu geregelt worden, daß Bins-Betrieben (Gaswert, Wafferwert, Glettrigitatswert) bereits ein:

Anerkennung feiner langjährigen treu geleisteten Dienfte auf 1. April Mitglieder mit geringen Ginlagen wesentlich abgeschwächt.

b. 3s. in ben Rubeitand verfest. Erstellung zweier Dienstwohngebaude. Das vom städtischen Soche bauamt ausgearbeitete Projett für die Erstellung zweier Dienstwohn: gebaube bei bem in ber Rahe von Belichneureuth anläglich ber Ginührung ber Schwemmfanalisation zu erbauenben Klärwerfes, wird gutgeheißen. Der Bauaufwand ift auf insgesamt 21 000 Mart be-

Bum Tode des Generals von Muller. Der Stadtrat hat sich bei Bur Unterstühung der vom Badifchen Frauenverein eingerichteten der Feier der Beiseigung der Leiche des am 7. d. Mts. verstorbenen Abendlochturse für Arbeiterinnen wird im Entwurf des diesjährigen

Gemeindevoranschlags wieder ein Betrag von 200 Mart vorgesehen. Dem Berband ber mittleren Reichs-, Bojt- und Telegraphen-Beamten wird der große Rathaussaal gur Abhaltung eines Bezirtstages

Das Gejuch des Meggers Beter Geiger um Erlaubnis gum Betrieb ber Schanfwirtschaft mit Branntweinschant "Zum Dragoner", Uhlanditrage 9, wird bem Groch. Begirtsamt unbeanftandet pors

Die Lieferung von neuen Wassermeffern für bas städtische Wasser übertragen, die Lieferung von Dienstfleidungen für städtische Arbeister an die Firmen Rich. Bahr und Joh. heinr. Feltel.

Danffagung. Der Stadtrat banft bem Bach-Berein für bie Ginladung zu bem am 18. b. Mts. in ber Festhalle stattfindenden Konzert u. a. die gu bem Gesegentwurf, betreffend den Ausbau der beutschen und bem herrn hauptlehrer Sidinger fur die Buweisung von Abbruden einiger feiner Liebertompositionen an die ftabtifchen Samm-

Bei der städtischen Spartaffe wurden im Monat Dezember 1910 eingelegt 5995 Poften mit einer Gefamtfumme 811 027 Mart 91 Pfg. gurudgezogen 3982 Boften mit einer Gefamtfumme von 698 002 Marf 36 Pfg. Einleger gingen neu gu 554, ab 365.

Spar- und Darlehensverein der badischen Gisenbahnbeamten.

A Karlsruhe, 12. Jan. Der Spars und Darlehensverein ber babijden Gijenbahnbeamten hat auf 1. Januar 1911 neue Satjungen beschlossen, die auf Grund der seither gemachten Erfahrungen in mehrfacher Sinficht Menderungen gegenüber ben bisherigen Bereinsbeftimmungen bringen. Bunachst ift ber Rame geandert worden, ber feither "Spars und Borichufverein" lautete. Der freiwillige Austritt ift dur hintanhaltung übereilter Entschlusse einzelner Mitglieder bas durch erichwert worden, daß er in der Regel nur jum Jahresichluß ftatthaft und dem Bereinsvorstand mindestens brei Monate vorher schriftlich anzuzeigen ift. Im Zusammenhang bamit wird ber Wiebereintritt nach freiwilligem Austritt, abgesehen von Ausnahmefällen erft nach Umfluß eines Jahres zugelassen. Das Mindestsparguthaben, bis ju beffen Erreichung die Mitglieder ju Ginlagen in die Bereinstaffe verpflichtet find, wird von 150 Mark auf 20 Mark herabgesetzt Umlegung von Grundstuden. Das vom städtischen Tiefbauamt Die Ginlagen über diesen Betrag hinaus fortzusetzen, ift bem Belieben ber Mitglieder überlassen. Ebenso ist jedes Mitglied berechtigt, sein Guthaben, soweit es ben Mindestbetrag von 20 Mark übersteigt

> Der zulässige Söchstbetrag eines Sparguthabens ist von 1200 MR. auf 5000 Mart hinaufgesett worden. Der Bins beträgt, wie seither, 3 Brogent. Dagegen ift die Beteiligung ber Mitglieder am Rheingewinn, der auf Jahresichluß festgestellt und an die Mitglieder nach dem Berhältnis des ihnen am Schlusse des Jahres zustehenden 3insdem Berhältnis des ihnen am Schlusse des Jahres zustehenden Zinsst Der Berlag (A. Stolz u. Co., München, Könignstraße 37 und 39) hat guthabens verteilt wird, in der Weise neu geregelt worden, daß Zinsst zum Beginn des zwanzigsten Jahrgangs 2000 Mart für die Leser und guthaben, die den Betrag von 40 Mark übersteigen, bei Berechnung Mitarbeiter gestistet, die in Preisausschreiben zu je 500 Mark von des Gewinnanteils außer Betracht bleiben. Hierdurch wird die Wirtstellung Quartal zu Quartal 1911 zur Berteilung kommen

Ortsbautontrolleur Thilo Rudbeil wird auf fein Ansuchen unter ung ber Bulaffung von Spareinlagen bis 5000 Mart gu Gunften bes

Bon dem Reingewinn fliegen außerbem 10 Prozent gum Referve fonds, bis dieser den 20. Teil des Gesamtguthabens der Mitglieder erreicht hat. Wegen ber Rudzahlung ber Guthaben im Falle bes Todes eines Mitgliedes find genauere Bestimmungen über bie bezugs berechtigten Berfonen vorgesehen. Darleben tonnen an Mitglier welche nach bem Ermeffen bes Borftanbes die nötige Sicherheit ble ten, bis du 1000 Mart gemährt werden. Darlehen, die das Guthaben bes Mitgliedes um nicht mehr als den durchschnittlichen Monats betrag des Diensteinkommens feiner Beamtentlaffe überfteigen, tann ber Borftand gegen Berpfändung bes Sparguthabens ohne weitere Sicherheit gewähren, mahrend im übrigen wie seither Sicherheitsleiftung durch Pfand ober Burgichaft gefordert wird. Darleben merben auf die Dauer von 2 Jahren bewilligt; innerhalb diefer Beit hat die Rüdzahlung in Monats- oder Bierteljahrsteilzanlungen durch Abgüge am Diensteinkommen zu geschehen. Ausnahmsweise fann ber Borstand die Fristen bis zu drei Jahren erstreden. Ferner können außerorbentliche Abzahlungen von mindestens 10 Mark auf Darlehen zugelassen werben.

Sinfichtlich ber Abhör ber Jahresrechnung durch die Auffichtsbehörde ift eine Bereinfachung vorgefeben, indem bie Abhör fich nicht mehr auf die Buschreibung von Binfen und Gewinnanteilen an die Einzelguthaben der Mitglieder und auf die Zinsberechnung für Darleben erstreden soll, beren nachprüfung ben Mitgliebern überlassen bleibt. Schlieflich ift nach ber "3. b. B. D. E.-B." eine Aenderung insofern eingetreten, als fünftig bie Satungen nicht mehr auf bem Umichlag ber Sparfaffenbucher abgebrudt, sondern in einem besonderen Abdrud ben Mitgliedern zugestellt werden.



Bilderiann.

Die Dezembernummern 10-13 der "Jugend-Rundichau", Wochenichrift zur Pflege ber staatsbürgerlichen Erziehung der deutschen Jugend, liegen por. Wir haben diese neue Zeitschrift ichon wiederholt unsern Lesern empfohlen und tun bies nach Eingang ber neues ften Rummern, die ben Wert ber Jugend-Rundschau für die heranwachsende Jugend wieder in trefflicher Weise erkennen lassen, von neuem um fo lieber, als die Berlagsbuchhandlung von Morit Schauenburg in Labr (Baben) bereit ift, jebem neu hingufommenben Abonnenten die Rummern 1-13 bes abgelaufenen I. Quartals unentgeltlich nachzuliefern. Diese Rummern werden gegen Ginfendung der Postquittung für das II. Quartal und 30 Pfg. für Porto zugestellt. Hoffentlich machen recht viele unserer Leser von diesem entsgegenkommenden Angebot des Berlegers der Jugend-Rundschau Gebrauch.

Die Mustrierte Sportzeitung jur hebung der Bolfsfraft ift an Neujahr in ben zwanzigsten Jahrgang ihres Bestehens eingetreten. Es bietet biese Wochenschrift bei bem popularen Preis von 20 Pfg (Quartal Mart 2.50) jedermann famoje Anregungen gu gefunder törperlicher Ausbildung aller Art und ber Inhalt jedes heftes ist textlich und bildlich ebenso interessant als vielseitig und gediegen.

usnahme-Angebot!



Nach jetzt beendeter Inventur unterstellen wir unser gesamtes Lager einem extra billigen Verkauf und gewähren vom

15. bis incl. 22. Januar cr.

auf die regulären Preise aller vorrätigen Bettstellen, Matratzen, Kissen, Decken, Holzmöbel u. s. w.

10% Rabatt gegen Barzahlung.

Auf Wunsch werden die gekauften Waren bis Ende Januar cr kostenlos bei uns aufbewahrt. Neuanfertigungen sind vom Rabatt ausgeschlossen. Auf unser Lager von

kompl. Schlafzimmern Steiners Paradie Sbetten

weisen wir besonders hin.

Wichtig für Brautleute!

Reformhaus Karlsruhe Kaiserstraße 122, Wald-tr.

Klavieritimmungen Z

Atelier für Pianoforiebau. Chr. Stohr, Bianofortebauer Lager: Berlangerte Ritterftr. 11, nachft ber Gartenftrake.

Musik- u. Rachhilfestunden erteilt Seminarist letten Kurses. Zu erfragen unter Rr. B1140 in der Exped. der "Bad. Kresse". 2.2

Gebildete Dame als Partnerin zum 4händig Spielen

Klavierspielerin

gefucht. Off. u. Rr. B1069 an die Expedition ber "Bab. Breife" erb.

Spolitekeneintrag
auf rentablem Karlkruher Anwesen
mit 20% Rachlaß zu verfaufen.
Offerten unter Kr. 7.2 an die
Expedition der "Bad. Bresse"
Motocrad, 24, P.S. tabelloß u. s.
winsterne epil. 22 der die
Motocrad, 24, P.S. tabelloß u. s.
winsterne epil. 22 der die
Expedition der "Bad. Bresse"
Motocrad, 24, P.S. tabelloß u. s.
winsterne epil. 22 der die
Expedition der "Bad. Bresse"
Motocrad, 24, P.S. tabelloß u. s.
winsterne epil. 22 der die
Expedition der "Bad. Bresse"
Expedition der "Bad. Bresse"

Bettarfulmer u. Opelrad, sehr
eindits. Käh. Etallmitr. schindler, kühllipostr. 19. Telephon 1659.

Bressentiagen unter Kr. Büpdureritr.
Edit Landesgestit, Küppureritr.
Edit Landesgestit. Bundesgestit. Behr schindler, Edit leibr bitlig zu haben bei Richt.
Edinger, vorzüglicher frühre springer, fruppenspringer, fruppenspri

in nächster Nähe Karlsruhes, bollitändig eingerichtet, in welcher zur
Zeit ein Bier-Depot mit ausgedehnter Kundschaft und gutem Erfolg betrieben wird, ist wegen
anderweitigem Engagement sofort
zu verkaufen oder zu verpachten.
Bei dem Anweien befindet sich eine
gutgehende Wirtschaft mit großem
Garten u. kaun auch die Vertretung
einer erstslassigen Wünchener Großbrauerei mit übernommen werden;
ebenso ist eine Einrichtung für Mineralwasser und alsoholfreie Getränke vorhanden. Sichere Eristenz
für tüchtigen Kadmann, oder auch
gutes Geschäft für eine Großbrauerei. Die Bedingungen sind
äußerst günstig.
Anfragen unter Rr. 724 durch die
Erpedition der "Bad. Presse". 2.2 in nächfter Mahe Rarleruhes, boll-

Zuverkaufendezo verpaaften Averkunsen v. Delikateffens geschäft, in mittlerer Stadt Badens, seichäft, in mittlerer Stadt Badens, seit über 60 Jahren bestehend, wegen anberweiter Inanspruchsnahme der Besiger. — Beite Lage, größtes und ichönstes Ladenlokal am Plate, moderne Einrichtung, gute Kundschaft, sichere Existens. Berkauf sum Wert des Warenlagers und der Einrichtung. Ladenmiete Mt. 2000.—, Wohnung im Hause. Kontrakt auf beliedig lange Zeit, entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Näheres zu erfrag. unt. Rr. 52a in der Exd. d. "Bad. Bresse".

Bu vertaufen: B1228 Reitpferd

engl. Fuchs, Bollblut-ftute, 7 jährig, 1.75 m groß, wunderbarer größ, wunderbarer gränger, borgüglicher Epringer, truppens fromm, scheut vor garenichts. Käh. Stallmitt. Shindler, Etädt. Landesgeftüt, Küppureritr.

Ginige Automobile gebrauchte Zweisister, Biersister u. Lieferwagen beitens hergerichtet, preiswert au B835.6.2 perfaufen.

Ingenieur Nachbauer. Karlsruhe, Kricoftraße 180,

854

Sochfeine 2 Bläger-Coupés, Ginfpanner,

leicht, billig abzugeben. 1 11749a* Luguswagen u. Antomobils Larofferien, Ferniprecher 245, Colmar 1. Els.

Spiegel, Trumeaux, Spiegelichränfe, Buffets, Bücherschränfe,
moderner Schreibtisch, Schreibtischftühle fehr billig zu haben bei
Helnrich Karrer,
Möbelhaus und Spedition,
Bhilipostr. 19. Telephon 1659.

Kaufen Sie niemals ohne mehr-tagige Probe! Kaufen Sie nur un-BIAL & FREUND Breslau Postfach 147 b

Nächste Woche! Ziehung sicher 21. Januar 1911

Bad. Invaliden-Geld-Lose 2928 bar ohne Abzug

44000

Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pfg. empfiehlt

Stürmer Lotterie Straßburg i. E. Langestrasse 107.

und alle Losverkaufstellen. In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15. Gehr. Cöhringer Kaiserstrasse 60

Drucharbeiten jeder Urt merben taich und Dinig angeretigt

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Städt. Rechtsauskunftstelle.

(Städt. Arbeitsamt)

Babringerftraße 100, Erbgeichof,

erteilt minderbemittelten Berjonen unentgeltlich Rat u. Austunft, vornehmlich in Gachen bes Arbeites und Dienfivertrags, der Rranten:, Unfalls und Invalidens berficherungegefengebung, bes Mietrechte, in wilitar. Stener und Staatsangehörigfeitejachen uim

Roftenfreie Anfertigung von Edriftfagen. Geichäfisstunden: Berftäglich von 9-1 und 3-7 Uhr. Telephon 629.



OSTERR. LLOYD, TRIEST

Thalia-Vergnügungs - Fahrten

Frühjahr 1911

I. Zum Karneval nach Nizza. Von Trest, 9. Fe-bruar, bis Genua, 1. März; Korfu, Messina, Catania, Sy-rakus, Malta, Girgenti, Tunis, Palermo, Neapel, Villefranche, Genua. Fahrpr is mit Ver-pflegung von ca. Mk. 340.—an.

Nach Algerien und Tunis. Von Genua, 4. März, bis Triest, 26. März; Ville-franche (Nizza), Port Mahon (Balearen), Algier, Bougie (El Cantara und Biscra), Philippe-ville (Constantin), Tunis, Malta, Syrakus, Catania, Mes-sina, Korfu. Gravosa, Triest.

Fahrpreis mit Verpflegung von ca. Mk. 380 .- an. III. Karwoche in Sevilla. Von Triest, 3. April, bis Genua. 30. April; Korfu, Palermo, Algier, Malaga, Cadix, Funchal, Sta-Cruz (Ten riffa), Las Palmas, Tanger, Gibraltar, Oran, Genua. Fah preis mit Verpflegung von ca. Mk. 510.— an.

IV. Nach Nordafrika, Sizilien und Dalmatien. Von Genua, 2. Mai, bis Triest, 16. Mai. Fahrpreis mit Verpflegung von ca. Mk. 255.— an. Landausflüge durch Cook, Wien.

Auskünfte, Prospekte in Karlsruhe bei: Karl Morlock, Karl-Friedrichstrasse 26, Amtl. Reisebureau und Ausgabestelle zu-sammenstellbarer Fahrscheinhefte und bei der Generalagentur des Oesterr. Lloyd, Berlin NW Unter den Linden 47. 11364a



Nicht übersehen!

Junge Leute erhalt, kosteni, ausführlichen Prospekt der Landwirtschafti, Lehranstalt u. Lehrmelkerei Braunschweig, Madamenweg 158. Gründl., gedieg, Ausbild, zum Verwalter, Rechnungsführ, u. Molikereibeamt, Kosteni, Stellenvermittig, Im 17 Jahren über 3400 Schüler. Direktor Krause.

Dampfwaschanstalt August Pfügner

Langeftrage 2 Rippurr Telephon 1447

Herrenstärkwäsche

Thürmer-Pianinos

gehören in mittlerer Preislage (Mk. 600-700)

zu den besten und schönsten Klavieren. Alleinige Vertretung:

Ludwig Schweisgut

Hoflieferant, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.



Neueste Singer-Nähmaschine Krone! Konkurrenzlos. Die hocharmige Singer-Nähmaschine Krone I verriegelt zugleich jade Naht, d. Genähte kann nicht aufgehen. Nähmaschinen- Großsirma M. Jacobsohn, und Fahrrad- Großsirma M. Jacobsohn, Berlin N. 24. Linienstr. 126. Seit 30 Jahren Lieierant von Post-, preuss Staats- u. Reicheisenbahn-Beamten-Vereinen, Lehrer-, Militär- und Krieger-Vereinen, versendet die hocharmige Singer-Nähmaschine Krone II mit hygienisch. Fussruhe für alle Arten Schneiderei, 40, 45, 48, 60 Mark. 4 wöchtl. Probezeit. 5 Jahre Garantie, Jubiläums-Katalog gratis. Leser dieser Zeitung gleiche Vorzugspreise.

Prima Dürrfleisch

ff. geräucherte Kammripp und Rippenspeer Wiener- u. Frankfurter-Würstchen

Delikatess-Filder-Sauerkraut

in allen Filialen erhältlich.

Gebrüder Hensel

Grossh. Hoflief.

Locen: Erzeuger Sabulin Mf. 1.—, Bomade Sabul n Wf. 1.— ist die einzige anerkannte, beste Marke. Man berlange Sabulin und weise jede Nach-ahmung direkt zurüd. Franz Kuhn. Aronenhark. Rürnberg. Herm. Bieler, Bark., Kaiser-straße 223, sowie in Apoth., Drog. und Park.

Klaviertechn ter, empfiehlt fich jum Stimmen bon Flügel, Bianos u. harmoniums. Reparaturen unter Garantie. .4 Mitterftrafe 10-12, II. 984

unter billigster Berechnung * und tadelloser Ausführung an:

Nähmaschinen Schreibmaschinen 3 Strickmaschinen Fahrräder

sämtl. Fabrikate u. Systeme. * Ersatz-Teile.

Georg Mappes Karl-Friedrichstr. 20. 3 10.9 Telephon 2264. 1366 *******

Getrag. Kleider

Schube 2c. bezahlt am besten nur Fridenberg, Martgrascustr. 17. B1199 Bostfarte genügt. 2.1

Gegen huften u Beiferteit

G. m. b. H. Filialen in allen Etabtteilen. 19043

45 eigene Bertanis, ftellen in Baben und Bürttemberg.

onne Naht.

hochfein, reinleinen, weiß, jeden Monat von der militärischen Liekonat bon der militärischen Lie-rung übrig geblieben, verkaufe im Erzeugungspreise. 150 cm breit, 225 cm lang, 1 Stück 2 Mf. 40 Pfg.

gegen Nachnahme 11557a13.5

General-Sandweberei Ant. Marsit, Gieshübel bei Reustadt a. Rettau (Böhmen) Wir empfehlen unfere herborrag. Zigarrenfabrikate

in der Preislage von 25 bis 50 Mt. per Mille; ferner Cigaretten, Preis per 1000 Stud & 7. & 9, & 12, & 15, lebtere find Sport, alsbann & 17 bis & 35. — Bei 5 Mille Begug ein Glasschrant gratis. Tüchtige Bertreter gefucht.

Schwarzwälder Tabakmanutaktur in Diersburg. 10067a Filialfabrik Gengenbach.

Einige größere Poffen erftflaffige, naturreine Markgräfler=Weine

von den Jahrgängen 1895/99, 1904, 1906 find gu verfaufen, burch Rüfermeister Ludwig Kuny, Sulaburg (Baben). Proben am Faß.

aus erstflassigen Mostäpfeln, selbst gefeltert, dirett ab Relter bon 20 Liter an bei 10919.16.8

S. Görig Söhne, Apfelwein: Groffelterei. Kuppenheim.

■ Viele Anerkennung n! ◆ 3 Echtes, garantiert reines

Schweineschmalz

aus bestem Kohsped bereitet, versendet in Emailgefähenals Wasserimer, Wasserbasen, Ringhafen, Teigwanne und Thwentfessel, das Pfd. auf 8,4 fr.co., 15-25 50 Krd. netbaltend. Blechbose à 10 Kfd. Mf. 8.20 franco gegen Nachnahme.

Adam Oettle **128.au Kirchheim-Zed (Württ.).

Eugen Kümmerle, Nur eine Annonce!

Wir bitten dieselbe aufzubewahren!

13 Sochbrüdenstraße 13 München 13 Sochbrüdenstraße 13



welches die größten historischen Festzüge, Festspiele, Karnevalssestzüge u.Kostüm-reste seit Jahrzehnten ausgestattet, steut

ihr Riesenlager in historisten, nationalen und Karnevalskostümes dem pp. Publistum leihweise zur Verfügung. Versand nach auswarts einzelner Kostüme, sowie in großen Partien ohne iede Preiserhöhung.

Rgl.baper.u.Rgl.württ.Soflief.,

Großh. bab. Soflieferanten.

Sanatorium Villa Hohenwies

Degerloch-Stuttgart Villenkolonie Hohenwaldau für innere und Nervenkrankheiten. 11085a* Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte frei.

Hotel — Pension

200 m s. Locarno (Südschweiz).

Bevorzugte Winterstation. Herrliche, geschützte Lage. Prachtvolles Panorama. Modernster Komfort. Zentralheizung. Loggien. Auf Verlangen Diättisch. 7996a.8.8 Prospekte durch G. & L. Siebenmann. Gleiches Haus: Hotel Terminus, Locarno. =

Privat-Tanglehr-Institut

(Saal im Saufe) Mermann Vollrath, Raiferstr. 235. Einzel-Unterricht. Nachmittags: und Abendfurfe.

◆ Aumeldungen für Januar-Aurje baldigit erbeten. ◆

Gebrüder Roeder, Darmstadt.

Silberne Staatsmedaille. —=

- 35 erste Preise.

PATENT - Sichert - FEUERUNG

geeignet für jeden Kochherd, für Haushaltungen und Grossküchen, für Kochkessel und Backöfen. Wissenschaftliche Gutachten u. vorzügliche Referenzen aus der Praxis Man verlange B-oschüre Nr. 76.

wie Gemischtw., Koloniolw., Gifenw., Schreibm., Delitateft, But, Schubw., Tritotagen 2c. 2c.,

für den ist es höchste Zeit zum kaufen.

Ich berfüge nachw. über **bie größte Answahl** in obenbezeichn. berfäufl. Geschäften, und zwar über solche, die weg. dob. Alters, Krantfh. resp. Zurruheses, berkauft werd. Sie kauf. durch nich billiger als b. Besitzer selbst und erh. viel günst. Zahlungsbed. Bedienung kostenstrund sehr gewissent. A. Herrmann, Stuttgart, Rotebühlftr. 7. Telephon 7366.

in Pforzheim mit Saal, Regelbahn, Gaftftallung, febr ichoner großer Wohnung

und binglicher Wirtschaftsgerechtsame, per 1. April an tüchtige, fautionsfähige Leute gu verpachten. Gefl Angebote unter Rr. 263a an die Expedition ber

Babifchen Breffe". In einer Industries und Fremdenstadt, Nähe von Karlsruhe, Bahnstation und Elettrische Bahn, ist in allerbester Geschäftslage

altrenommierter

(Realichilbgerechtigkeit)

vor einigen Jahren neu erbaut u. vergrößert, mit schönen Restaurations-lofalitäten, großem Birtschafts- u. Sausgarten, Dekonomiegebäuden, besonderer Umstände wegen sehr preiswert zu verkaufen. Jährlicher Keitaurationsumsas mindestens 20 M:lle, hober Nettoertrag; Wiet-einnahme außerdem 2500 Mt. jährlich, Spothefenbelastung nur

Geff. Offerten unter Rr. 208a an die Exped. der "Bad. Breffe" erb.

Abbilbungen gratis und franto. Telegramm : Abreffe: Diringer München. 11827a.3.1 Teleph .: Ruf Dr. 2734.

und alpiner Preisfurant B mi



Karlsruhe, Hebelstr.

Tel. 2439. — Wiederverkäufer gesuc Erste Karlsruher Leiternfabrik H. Raible, Bisma ckstrasse 33, Kaushaltungs- u.

Geschäftsleitern, Jagdhochsitz u. Schiebleitern. Messi tien u. Niv. Illerlaiten I. best. Ausführ,

Gin feines Dag- Gefcaft liefert elegant. Herrenkleidung an gablungsfähige herren auf monatliche Raten, unter Garantie Offerten unter Nr. 422 an die Expedition der "Bad. Presse".



Welegenheitstauf!

Diwan-Bezüge in reicher Auswahl, staunend billig, fertige Diwans von 35 Mt. an bis zu den seinsten. Anfarbeiten bon sämtlichen Bolsterwaren billigst bei Heinr. Karrer, Lagerhaus u. Möbelhandlung, Philippsfraße 19. — Tel. 1659.

Raufet 🕶 nichts anderes gegen Beiferfeit, Ratarrh u. Berichleimung, Rrampf= und Reuchhuft., a. b. feinschmed.

Bruit : Caramellen mit ben "Drei Tannen".

5900 not. begl. Reugn. b. Merzten u. Bribat. berbürg. ben sicheren Erfolg. Paket 25 Pfg., Dole 50 Pfg. Bu haben in Karlsruhe in Bu haben in Karlsruhe in in den Abothefen und bei W. Erd am Lidellplak Emilflichter, Jähringerftr.77 Franz Oesterle. 9507a.22.12 Sal. Gäng, Raiserstr. 48. I. Lösch, Gerrenstraße 35. Rudolf Langer, Waldhornstr. 4

Rudolf Langer, was a state of the Males of t

BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Befi März Buchh (Amts

Erped. repräf Unteri od. Mi

und b Er red.

R

für der

finbe

Statt jeder besonderen Unzeige.

Gott dem Allmächtigen bat es gefallen, meinen lieben Gatten u. unfern Bater, Groppater, Bruber, Schwager, Onkel

Udolf Bäuerle, privatier

im Alter bon 71 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit abzurufen, was ich Berwandten, Freunden und Bekannten in tieser Trauer mitteile.

Die tieftrauernbe Gattin: Rarolina Bauerle, verwitw. Scheerer.

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. Januar 1911, nachmittags 1/24 Uhr, von der Friedhoffapelle aus statt. Trauerhaus: Luisenstraße 12.

Telephon Nr. 1609 grösste Auswahl bei Rabatt-Spar-Verein

Wilhelm

Karlsruhe

Kalserstrasse 205. Englischer Crèpe am Stück in vort :ilhaften Qualitäten. Schwarze matte Bander, Hut- und Armflor.

esidenz - Theater Waldstraße 30

Meizboll zusammengestelltes, interesiantes Programm unter Anderm:
Paganini, der berühmte Birtuoie. Zur Zeit Naposeons I. Dramatisch. Die Geschichte von i baar Stiefeln. Etwas für die Lachmuskeln.

Tonbild; Mufteriofe Rabelle. Die letten Ereigniffe ber bergangenen Tage. (Bathe Journal.) 876

in febr Rokoko - Koftum ist zu berkaufen. B1389

Stellen-Angebote. Kaulm.-lean. bullsverein,

bief. Beichäftsftelle Pafanenftr. 1. Die Aufnahme ftellefuchenber Ber-ren u. Damen fann täglich erfolgen da immer vakante Stellen für Büro Laden und Reise für hier und aus Daf. M'renb. 1910 gu fa if. gef.

Buchhalter. Gesucht per 1. Februar oder 1. Marz d. J. ein tücktiger, perfetter Buchbalter in ein Bauaeschäft (Amtsstadt im bad. Oberland). Be-

orzugt werden Bewerber aus ber Baubranche. Offerten nebit Gehaltsanfprüchen,

somie Reugnissen über bisherige Tätigkeit unter Nr. 117a an die Exped. der "Bad. Presse" erb. 3.8

Cilialloitung

an tüchtigen Kaufmann, ber sich mit ca. 10 Mille beteiligt, unter gunstigen Bedingungen von größer. gabrif der chem. Branche sofort Differten sub Rr. 225a an bie Exped, ber "Bab. Breffe" erbeten.

Dertreier, 269a repräsentabel u. gewandt, f. techn. Unternehmen gesucht. Keine Ware od. Muster. Gelegenheit zu hohem, lietig steigenden Einfommen, dei außerst angenehmen Tätzleit aukerft angenehmer Tätigleit. Off. unt. Angabe bon Referengen und ber perionl. Berhältnin-: Dresben, Boftamt 32, lag. E. S. 109.

Redegewandte herren u. Damen berdienen täglich 8—12 M. d. Besuch bon Brib. Eventl. feste Anstellung. Offerten unter Rr. B1404 an die Ersed. der "Bad. Presse" erbeten

welvandter Reisender ür ben Bertrieb eines aussichts: tifels als Teilhaber gesucht. Offerten unter Rr. B1094 an die Erpedition ber "Bad. Breffe." 3.2

Riebenverdienst

von monatl. 100 M. u. mehr wird nachgewiesen, auch an Damen. Gest. Offerten unter Ar. B1405 an die Exped. der "Bad. Kresse". Beamte 2c. fönnen 100 M. mo-berdienen d. d. Bert. b. Cigarren an Kollegen 2c. 219a.8.3 an Rollegen 2c. 219a.8. Wi h. Schümann, Hamburg 22.

Beamte

erzielen monatl. hobe Brobisionen (bis 150 Wf.) durch Annahme bon Bestellungen b. Kollegen. Gest. Abr. unter B1403 an die Expedition der "Bad. Kresse".

40% Provision, welche fof. ausbez. w., erh. Serren, welche in Gostwirtstreisen gut eingef. sind, für den Bertauf von Litörund Branntwein-Essenzen. Off. u. und Branntwein-Essenzen. Off. u. B. Z. 3021 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. 208^.2.2

2 — 5 Dik. u. mehr tägl. an Brofpett gratis. Abressen - Berseg Joh. H. Schultz, Köln W. 19. 169a Brandekuld. Berkäuferin

für Woll- und Manufafturwaren ber foiort ebil. 1. Februar gefincht. L. & S. Drenfuß, Raiferur. 115. Tüchtige

and ber Lebensmittelbranche, welche auf baue nde und aute Stellung reflektieren, für fofort ober ibater zu engagieren gefucht. Offetten mit Lebenslauf nehr Zeugnischlichtiften unter 11753a an die Expedit. b. "Bab. Breffe" erbeten.

Fräulein

aus guter Familie aur Leitung meines Bierlokals (Vertrauens-posten) aum sofortigen Eintritt gesucht. 845a.2.2 Gustav Menzer,

"Sotel grüner Baum", Offenburg. Garantiert dauernde, gutlohnende

Heimarbeit

erhält jede Dame durch leichte interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Orte bergeben. Räheres durch Prospett mit fert. Muster gegen Einsendung bon 40 Kfa. in Warfen bei Centa Kolb, Bersandgeschäft, Kempien 20, (Allgau, Babern). 180a.5.3

> Ginkaffierer=Stelle ft per fofort gu befeten.

Serren von tabellofem Ruf, die ichon abnliche Stelle be-leidet haben, wollen fich unter Beifügung bon Beugniffen Offerten unt. Nr. 896 an die Exped. der "Bad. Breffe".

Agent ges. 3. Berf. v. Bigarr. a Birte zc. Bergüt. ev. Ein tüchtiger Kaminfeger tann 10. 250 monatl. S. Jürgensen u. 10. Samburg 22. 10222a Hettinger in Beuchsal. 284a8. Kaminfeger. Gin tuchtiger Raminfeger fann ofort eintreten bei Meifter Jakob

Champagner-Vertreter

Steincht von erstiklassigem Champagnerhaus, für den Bezirk Karloruhe und Umgebung. Berücksichtigung finden nur Offerten von tücktigen, branchefundigen Bertretern mit nachweisdarem Erfolg. Offerten unter Chiffre 308a an die Expedition der "Badischen Bresse" erbeten.

Tüchtiger Einleger, sowie jüngeres Madchen

finden fofort Beichäftigung in der Druckerei der "Badifchen Preffe". Maschinenmeister

für Buchdrud per fofort gefucht. Friedr Langide Buchbruderei, Schunenftr. 63. 870

Tüchtiger Schriftgraveur

findet dauernde Stelle. Offerten mit Lobnanipruden erbeten an

Gebrüder Hepp, 11831a.3.3 Ettlingen.

Gesucht per sofort durchaus solider, süd-deutscher Rellerburiche von mittelbadischer Beingroßkandlung. Offerten mit Zeugnisabschriften

und Gehaltsansprüchen unter Rr. 308a an die Erped. der "Bab. Breffe" erbeten. 8.8 Kond tor-Lehrling vird gesucht auf sofort ober später Bründl. Ausbildung, günft. Beding

Rich. Vierlinger, Konditore u. Café, Gutenbergblas. B1177.2. Bimmermädchen.

Ein anständiges, junges Mädchen, welches gut näben kann, wird für Zimmerarbeit auf 1. Febr. gesucht. 885° Kailer-Allee 32. Besucht wird ein fleik. Mab-hen für Rüchen- und Sausarbeit. Barffir. 27, II. Bisse

Mädden gesucht, junges, williges, für Hausarbeit, welches das Rochen erlernen fann. Rah. Fabrifftr. 4. Mühlburg, Bobs. Gesucht.

Ein braves, fleihiges Mädchen, wird per fofort, wegen Erfrankung bes bisherigen, zu einer kleinen Familie nach Pforzheim gefucht. Borzustellen bei 881 Schwarz, Krenzstroße 8.

Mädchen-Gesuch. Ber 1. Febr. suche ich bei hohem Rohn ein solibes Mädchen, das gut bürgerl. sochen kann u. alle Sausarb, bersteht. Nur solche wollen sich meld., die aute Zeugn. ausw. können. B1422 Solobylan 10, parterre.

Mädchen, jünneres, williges, aus guter Fa-milie, wird für häusl. Arbeit, sowie aur Mithisse im Labenoeschäft auf-1. Febr. oder später gesucht, bem-selben ift Gelegenheit geboten, sich als Bertäuserin auszubilden. Auf Bunschsamilienanschluß. Mädchen, welche auf dauernde Stelle resset-tieren, wollen aest. Offerten senden unter Nr. B1402 an die Expedition der "Bad. Bresse". 2.1

für 1. Februar od, früher gefucht ein tüchtiges Madden für Rüche und Sausarbeit. Zweites Madden Gutimftrafte 1, 1. Gtod.

Bur erfranttes etubenmädchen ein fol bes balbigft gefucht. B1820.6.3 Gutfchftrafe 1, 1. Stor. Junges wiadmen, aus orbentlicher Familie, welches ju Saufe ichlafen fann, für leichte Sausarbeit

von Familie mit 1 Kind zum 15. Fe-bruar gefucht. Liebe zum Kind Bedingung. Borzustellen von 2—3 Uhr nachmittags. B1281,2.2

Ordentliches, fleißiges Mabchen bas fochen fann, bei gutem Lohn fofort gesucht. 888.2.1 Sübichftrage 15, 2. Stod, lints.

Gesucht zum 1. Jebr. jungeres, fauberes, ebang. Mädchen bei guter Behandlung zu kleiner Familie. B1412.2.1 Ruboffter. 15, 2. St. 188. Tüchtiges jauberes wlädchen für alle Hausarbeit fofort gesucht. B1427 Raiserkrafte 175, 8 Tr.

Nach Frankreich fuche ich fortwährend trohlerzogene Madchen i. garant. fol. Saufer.

Frau Maria Hofftadt, Stuttgart, Eillahrage 3. 95a GewerbsmäßigeStellenbermittlerin fürs Ausland. (Gegr. 1868).

Sine wonatofran wird gejucht. 81410 Ronnerftr. 2, 8. Gt., lints.

Wir fuchen gum Eintritt per fofort ober 1. Februar ne tüchtige Puzarbeilerin, welche flott und dic au garnieren berfteht. 899

Herm. Schmoller & Lo.

Modes. Tüchtige felbftanbige 1. Arbeiterin

Schneiderin für Reformtleiber machen ins haus gesneht. Offerten unter Rr. B1413 an die Expedition der "Bad. Breffe".

sucht Stelle auf 1. März o '. sofort. Off unt. 314a an die Expedit. der Bad. Presse".

Anfangs der 40er Jahre, 3. At. Buchhalter in einer größer, Kabrif nuch im Kassenwesen und Lohn-gablung berfekt, in der Gisen- und Maschinenbranche erfahren, sucht sich, gestützt auf gute Reugnisse, per 1. April 1911 zu verändern.
Gest. Offerten unter 348a an die Expedition der "Bad. Presse". 3.2

Korrespondent,

31 J. alt, verheiratet, gut. Stenograph und Maschinenschreiber, mit guten französ. u. engl. Sprachenstenntnissen, wünscht sich baldigst zu verändern. Es wird weniger auf koben Anfangsgehalt als auf sichere Lebensstellung geseben. H1357 Offerten sub **Z. A. 36** haupts postlagernd Rastatt erbeten. 3.1 Ein mit allen kaufm. Arbeiten bertrauter Mann, 31 3. alt, berb., sucht ver sofort ober später Stell-ung als Villalleiter.

Raution tann gestellt werden. Offerten erbeten sub L. R. 18 hauptpostlagernd Rastatt. B1356

Stelle - Gesuch Auf 1. April fucht junger Mann Jahre alt, in der Rolonialm. Delitateffenbranche als Lageri oder Berfäuser dauernde dis Eagerig Gute Zeugnisse vorhanden. Zur Zeit noch in ungefündigter Stellung. Offerten unter Ar. B1351 an die Expedition der "Bad. Presse". 2.2

allaschinist,
mit langjährigen Zeugnissen sucht
iofort od. später Stellung, derselbe
ist mit großen Betrieben vertraut.
Selbständiger Reparateur sowie mit
der Bartung von Ohnamo u. Schaltstafeln vertraut. Off. erbitte unter
B1278 an die Exp. der "Bad. Kreise".

Modiftin,

berfeh. mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als 2. Arbeiterin. 2.2 Gefl. Offerten unter Rr. 277a an die Exped. der "Bad. Breise". Tüchtige, lange Stepperin jährige, geübte Stepperin incht Stellung. Bu erfr. B1409 Rappurrerftr. 32, Geitenbau, 2. Gt.

Fringein, welches bas Gtiden, Beihnäben und Kleidermachen er-lernt hat, sucht per sofort ober später Stellung, gleich welcher Brance. Offerten unt. Ar. B1364 an die Exped. der "Bad. Bresse" erb. Kochirau.

Langjahr., felbstand. Wirtin, in der feinen Ruche perfett, empsiehlt sich im Kochen bei Gesellschaften 2c., auch gur Aushilfe für furze Zeit. Offerten unt. B1160 an die Exped. der "Bad. Kresse". Evang. Fräulein

Uhr nachmittags. B1281.2.2
Gotte anern ane 6, vort. rechts.
Ein annandiges Wädchen jür die kes feineren Hauftalles Aufnahme in guter Familie. Withe beborsauft. Auch ist demfelben Gelegenheit geboten, das Kochen au erlernen. Werderfit. 88, I. 81386.2

erlernen. Werderfit. 88, I. 81386.2

Vermietungen. Durlach.

In bester Geschäftslage der Saupt-ftraße (Reubau) großer Edladen

mit **Wohnung**, für jedes Geschäft passend, per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 291a* benfo eine mobern eingerichtete 5 Zimmer-Wohnung.

Gustav May Erben.

Zuvermieten ein gegenwärtig noch im Bau begriffenes, bemnächst fertig-gestelltes, geräumiges, belles

Caden-Cotal in der Raiferftrafte ber Stadt Waldshut für jedes Geschäft geeignet. Gefl. Offerten unt. Nr. 274a an die Erbed. der "Bad. Presse" erbeten. 2.2

Geräumige Werkstaft für ruhigen Betrieb fof. au berm. Räh. Serren?r. 31. 699.6.2

Infolge Geschäftsaufgabe of wegen hoben Alters ist eine og große, in langjähr. bestem Bestrieb besindliche

Somiedewerkstätte

Stellen-Gesuche.

Rautionsfähiger Mann jucht Stelle als Bürodiener.
Bortier ab. sonst geeigneten Dienst.
Amerbieten unier Rr. 350g an die Exped. der "Bad. Presse". 6.2

Spezereiladen au bermieten. Rah. Coonfelbftr. 1 od. Sumbolbiftr. 37, Ede Tullaftr.

Laden zu vermieten. Raiferftrafte 61 ift ein großer Laben mit Rontor, Magagin, Remife und Reller auf 1. Juli b. 3. Näheres Kaiferstraße Nr. 63 im Bapiergeschäft. 19a*

Herrichafts= wohnung.

Kriegstraße 152, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestebend aus 7 großen Limmern, Bade-simmer, Küche, großer Diele und reichl. Zubehör auf 1. Februar 1911 ober später zu vermieten. Die Bohnung wurde bom 1. Februar bis 1. April unentgeltlich abgegeben Stallung für 3 Kferde u. Burichen-eimmer zu bermieten. 18971* Räheres daselbst im Bureau.

3ahringerstraße 27 ift eine 6 Zimmer-Wohnung auf 1. April zu bermieten. Zu erfragen 2. Stod recits. 887.4.1

Scone 5 3immer-Wohnung 2. od. 3. St., mit Bad, Keller, Man-farde, Waschf., Speicher, Basson, Garten u. Gas p. tof. od. 1. April zu vermieten. Reues Saus. 18545 Näheres Kornblumenstr. 4. part. Echone 5 3immerwohnung ist Durlacher Anee 29a, mit Baff. Beranda, Babes. u. reichl. Aubeb., auf 1. April zu vermieten. Räheres parterre. B863.3.8

Borholzstraße find moderne, tomfortable Herrichafts-Wohnungen von 5 bis 7 Rimmern auf 1. Juli 1911 oder früher zu vermieten. Räheres vei Fr. Frey, Belfortstraße 7, 2. St. 18917

Viktoriastraße 17. Vorberhaus, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarben, Kellerabteil-ungen 2c. auf 1. April 1911 au bermieten. Räheres Erbbringenfir. 29 b. Jos. Meeß. 17388*

Hayernrake 165 ift ber 4. Stock, beft. aus 4 gimmern, Ruche mit Speifefammer u. Badanichlug, 2 Manjarben u. Reller p. 1. April an fleine, ruh. Kam. ar bermieten, Unterberm, nicht gest 832.4.1 Sofinweller Bertsch.

23ohnung zu bermieten.

George Friedrich frage febr febone 4 Bim nerwohnung mit reichl. Raberes gu erfregen Dielanchthonfir. 2, im Buro.

4=3immerwohnungen

in freier Lage, vier Zimmer nebst Zubehör (bagu Lab und Beranda) auf 1. April. Angusehen jeden mittag und nachmittags. Zu erfragen 785*
Sommerftraße 10, 4. St.

4 Zimmerwohnung. Raisers allee 63, 3. St., 4 große Limmer, fompl. Bad, Balton, ged. Beranda nebit Aubehör per 1. April zu berm. Näh. 1. Stod. B1409.7.1

Wohning im 3. Stod, zwie, Koch- u. Leuchtgas, ift wegen Weg-zug auf 1. April an kinderlose Leute ober junges Chepaat au vermieten. Bu erfragen Auppurrerstraße 17, 4. Stod, rechts. B1886

Mmalienstr. 18, Hinterh., Mans., sind 2 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu bermieten. Näheres im 2. Stod. B869.3.8 Böchftraße 26 int im 4. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung auf April zu vermieten. 294* Bu erfragen im Bäderlaben.

Bürtlinftrage Rr. 12, Gudweftnadt, 3 Zimmerwohn m; mit Bab im 4. Stod zum 1. April an rub. Leute zu verm. Zu erfr. im 2. St. 883 Draisitraße 19, nächst der Yorkstr, ist in ruhigem, anständ. Sause, freier Lage, eine soone Wohnung von 3 Zimmern (2 Balkone) und Zubehör, evil. mit Mansarbe, an fleine, ruhige Familie auf 1. Abril fehr preiswert zu bermieten. Näh. part. links. B1800 Durlader Allee 8 eine Wohnung bon 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. April au vermieten. B1353 Räheres 2. Stod, links.

Gludfrase 6, im 3. Stod, ift eine 3 Zimmer-Wohnung sofort oder später au vermieten. Näheres 2. Stod, rechts. 17493 2. Stod, rechts.
Zollnstraße 14, eine Treppe boch, ist 4—5 Zimmer Bohnung nebis Zubehör, Gartenanteil auf 1. April Bubehör, Gartenanteil auf 1. April B1807.2.2

uriegstraße ??, 1. Siod, auf 1. april
4 Himmer, Terrasse, Balson, Rücke,
Keller, Innenkiosett, Gartenbenükung, zu vermieten. Erfr. 8. St.
10—12 und 4—6 Uhr. B1884
Kurvenstr. 15 ist 4 Zimmerekkohnung, bollständig neu hergerichtet,
Unsfang April evtl. 1. Nai zu verm.
Räber. im 2. St. daselbst. B1890
Fred. der

459* | Aronenstraße 16 ift eine 4 Bimmer-wohnung, 3 nach b. Strafe gebend, mit Balson, eines nach hinten an-jchließend, große Veranda, Küde, Badezimmer, Keller u. Mansarde auf 1. April zu bermieten. Lu erft. daselbst barterre. P1123.3.2

Ludwig-Bilbelmftr. 5 ift eine Biergimmerwohnung mit Manfarde u. Reller auf 1. April gu bermieten. Raheres parterre, im Grifeur-Beichaft. 861*

Luifenstrasse 25, 2, Stod, ist eine schöne, neu hergerichtete 4 3immer-wohnung (mit oder ohne Mansarde) nebst Zubehör auf 1. Abril au ver-mieten. Näh. im 3. St. 821.3.2 Mailgrafenftrafe 43 ift eine icone 3 Bimmerwohnung, im Sinterh. auf 1. April zu vermiet. Zu erfr. im 2. Stod, Korderh. B1400 Rubolfstr.12,2.St., schon. Wohnung, best. aus 3 Limmern, Ruche, Reller n. Speicherfammer, auf 1. April zu bermieten. Zu erfr. part. B1237.3.2 Müppurrerstr. 92 a, part., ift schone 4 Zimmerwohnung, großer Küche u. Aubeh. auf 1. Abril zu berm. Bisse

Scheffelftrafe 38 ift eine fcone 3-Bimmerwohnung auf 1. April au bermiet. Rab. im 2. St. B1221.3.2 Beildenstraße 27 schöne 3 Simmer-wohnung auf 1. April au vermete. Räheres 2. Stock. B1261.8.3 Werberstraße ist im Borderhaus, 4. Stock, eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. April au bermieten. bermieten. B1141.8.2 Rab. Chusenftr. 54, 3. St., Rohs. Bilhelmstraße 15 auf 1. April frdl. Mans.-Wohnung, 3 Zimm., Küche, Gas usw. an rub. Leute 3. berm. Käh. das. III. Stod. B282 Wilhelmstraße 56 ist eine freundl. 3.3immerwohnung mit Augehör an rubige Leute auf 1. April zu bernieten. Anzus. bon 10—5. Uhr. Näberes 2. Stod Its. 1273.2.2 Birfel 5, Borderh., part., fleine **Wohnung** bon 1 Zimmer, Alfob u. Küche auf 1. April zu bermiet. Köheres 2. Stock. 738.2.2

Mühlburg, Lindenplat 3, II. Bdhs., ift eine frol. 2 Rimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Wasser u. Gas, sowie eine 1 Zimmer-Wohnung per sosort od. April zu berm. B1097.3.2 Wohnung zu verm eten.

In Sagsfeld (in nächter Nähe bes Babnhofs), Wirtschaft "zum Friedrichsbof", ift im 2. Stod eine schöne 2 Zimmerwohnung nebit Zu-behör (Gas u. Wasserleitung) per 1. April zu vermieten. Näheres dortselbst beim Wirt. 876a Eleg. möbl. Salons u. Schlafzimsmer auf sofort od. spät, an besieren Herrn zu vermieten. Zu erfr. Karlstraße 48, 3 Treppen, nächst der Kriegs u. Gartenstr. 191194.3.8 Cermigstraße 45, 5. St. rechts, ift sirtes heizbares Zimmer mit 1 ober 2 Betten auf 1. Februar zu vermieten (auch an anbst. Kräusein).

Gut möbliertes Zimmer mit anerkannt bester Bension au bermiet. Leopolbstr. 20, III. B¹⁸³¹3.2 Sübsch möbliertes 3 im mer an beffere Dame ober foliden herrn billig zu bermieten. B949.3.3 Bernbarbftr. 7, 4. St. L.

Solider Arbeiter fann Koft und Bohnung sofort erhalten. B1420 Kreng fraße 10, 1 Trepbe boch. Aliabemiestr. 16, 2. Stod, in ein schönes, geräumiges, gut möbliert. Bimmer mit guter Peusion au bermieten. B1417 Mmalienuraße 71, 8. St., Eingang Leopoloftr., ift möbliertes Zimmer Bermieten. B1415.2.1

Blumenftrafe 21, 2. St., ift icon mobl. Zimmer bei alleinfteb. Frau an ein anständiges Fraulein auf 15. Januar zu vermieten; fein separater Eingana. B1428 Durlacher Allee 20, 4. St., ift schon möbliertes Zimmer, ohne vis-å-vis, billig au bermieten. 19196.3.2 Durlacherstraße 6, 4. St., r. ist ein freundl. möbl. Zimmer m. separ. Eing. billig au bermiet. 191408 Sirichstraße 10, 1 Er., nächt der Kaiserstr., ist ein schön möbliertes Zimmer mit guter Bension per 1. Febr. zu bermiet. B1407.6.1 Dieschstraße 96, part., ist ein groß., gut möbl. Zimmer, mit schöner Aussicht auf d. Sonntagsplat, an solid. Herrn zu verm. B1197.3.4 Kaiserstraße :25, 4 Treppen, ist schön möbl. Bimmer sofort billig zu vermieten. B1284.3.2 gerenzieren. (51294.5.2) Kreuzierage 10, 2 Treppen, hübich möbliertes Zimmer mit guter Be-dienung sofort od. 1. Febr. zu ber-mieten. Zu erfragen das. (51414

Mar.enftraße 18, 2. Stod, lints, ift ein möbl., beigbares Zimmer an Fraulein sofort zu bermieten. Kreis 10 Mf. monatl. B1378.3.2 Ranteftraße 1, 4. Stod, iu ein möbliert. Manfardenzimmer fof. od. spät zu bermieten. B1270.2.2 Tusser Sauber und schaften 220.2.2
Tofienfte. 80, 3. St., ift ein gut möbliertes Limmer auf sofort billig zu vermieten V1416
Tusserafe 84, 2. St. ift gut möbl. Liohns u. Schlafzimmer in gut. ruhigen Hause und schöner Lage zu vermieten. V1129.3.8 Berberftrafe 71a, 8. St. r., ift ein freundl, möbliertes Zimmer per fo-fort od. fpater au bermieten. B1195 werberstraße 81 im 3. Stod ist ein möbliertes 3 immer au bermieten. B1301.4.2

Miet-Gesuche.

Gesucht wird zum 1. Mai oder stäter eine Solitung von 8 Zimmern, Bad u. Zubehöu, am liebsten Häuschen mit Garten. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter Mr. 346a an die Erped, der Bad. Breste ess. 3.1

BLB

ntinents. Son 10

23

hren

furant A

t B mi franto. Diringer 1827a.31 2734. vail

parg L E

Tel. 1787 DOJ. er gesucht

her

brik ole, se 33, ings- H. leitern, sitz u. ern. Niv . Iller-. Ausführ,

ung

ft liefert eidung en auf Barantie 2 an die sie". ko flecht

Go. tf!

üge mb billig, Mk. an arbeiten ren bil-36ilipp=

Ber= unb ned. • '6 _ en n". bat.

ry.

ofg. in bei 2.77 35. ang, . H. .88 rie,

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

RESERVES SESSES

—— Neueröffnung mit elektrischem Bahnbetrieb. ——

Sonntag:

Extra-Rodelzüge mit Preisermäßigung Ausgezeichnete Rodelbahn.

Gelegenheit zur Skibahn und prächtigen Schlitten-Partien.

= Gute Unterkunft. ==

Auf Wunsch :: Pension ::

Bahn:Hotel Hotel "Post" Hotel "Bellevue" Hotel "Sonne"

Hotel "Sternen".

were receptable

Untere Turmbergwirtschaft "Friedrichshöhe", Durlach.

Gute Rodelbahn!

Robelichlitten werben leihweise abgegeben. 855.3.2

Lukas Kappenberger.

Warme Ruche. Sandmacherwurftwaren. Reine Beine.

Ludwig Neuer.

Schlitten zu vermieten.

Marzzeller Mühle.

Bei gegenwärtig tabellofer Sti- und Rodelbahn

bringe mein Saus in empfehlende Erinnerung. Für Speifen und Getrante ift bestens gesorgt. Telephon Rr. 3. Fr. Barth.

Stationen: Malich und Frauenalb.

Beft eingerichtet. Aufmerksame Bedienung. Mäßige Breife. Sanz gerignetes Skigelande, vorzügl. Rodelbahn am Gasihof. Bef. J. Kubon & Danner.

Rasiere Dich im Dunkeln



ohne die Haut im geringsten zu verletzen.
Wer kennt MUL OUTO? Sicherheitsnicht Rasierapparat.

o o Asusserst praktisch und dauerheit. o o
Warum qualen Sie sich mit Klingen die
kratzen? Der echte MULCUTO
rasiert sammetweich und stellt dauernd zutrieden.
oo Ueber 200 000 Stück im ständigen Gebrasch. oo
M. 2.50 compl., mit sohwer verallb. Schaumfänger M. 3.50
Versand täglich ab Fabrik. Illustrierte Preisliste,
Die Z. Gebotze für Leden Selbstrasieren. Die 7 Gebote für jeden Selbstrasierer u, die vielen Anerkennungsschreiben gratis u. franko. Barantie: Zurüsknahme- Mulcuto-Rasiermesserfabrik Paul Müller &Co., Solingen

Materialien-Derkauf.

Berfauf alter fompletter Armeefättel, Remontetrensen, alter und neuer Tuch-, Leinen- und Woll-Lappen, alter und neuer Leber-abfälle, alten Eisens und Messings, alter Stiefel und Schnürschuhe, sowie sonstiger Abfälle in der Besleidungswirtschaft des Regiments, jowie 4 Faltboote nebst Zubehör, an den Meistbietenden. Angebote bis 21. 1. 11. Berkaufsbedingungen gegen Einsendung von 30 Pfg. oder Einsichtnahme beim Regiment.

Betleidungstommiffion onf. Regt. 9,

Elektromotor,

34. pferbig, für hiefige Stromberhaltniffe paffend, fehr gut erhalten ift augerordentlich billig gu berkaufen. 814.2.2 Raifer-Rinematograph, Kaiferstraße Rr. 5.

Hanf-Couverts bie Druderei der "Bad. Preffe" [Grechtion ber "Bab. Breffe". 4.1

Darlehen

Auszahlung kommt, eintausend Mark vorschüßlich als Darlehen gegen hohen Zins und Brovision. Offerten unter Ar. 684 an die Exped. der "Bad. Bresse". 5.5

werden auf 1. Shpothek auf ren-tables Geschäftshaus sofort ge-fucht. Offerten unter Mr. B1374 an die Expedition der "Badischen Bresse" erbeten. 2.2

werden als zweite Shpothet auf vorzügl. Wohnhaus in Bruchsal bei einer Taxe des Stadtrates von Mt. 22000.— nach Mt. 13200.— Sparkassengeld zu guten Zinsen geiucht. Gest. Offersen unter Ar. 827a an die Expedition der "Bad. Rresse" erbeten.

Aredit bis 1000 Mk. of. b. Solv. an jederm., sowie Disont. von Wechs. da. Beitritt ale Mitglied 3. Spar- n. Darlehnes bant, Nürnberg. 201a.3.3

Butgehendes Sattler u Tapezier Geschäft,

ohne Konfurrenz am Blaze, in der Mähe den Karlsruhe ift unter gün-tigen Bedingungen sofort zu ver-pachten oder zu verfaufen. Inter-essenten wollen sich melden unter Ar. B1367 in der Expedition der "Bad. Presse".

Aeußerst günstige Gelegenheit ietet sich einem fleißigen, tuchtigen Retger (fatholisch), da bei annäh. 12 fathl., 12 evangl. Einwohnerschaft ich fein fathol. Mehger befindet, um Erwerb eines in der beiten lage, Hauftstraße am Marktplatzelegens, sehr geräumiges Mehgerei-kutweien, in schöner Stadt der Kfalzmit wohlhabender Landbevölkerung. Ginrichtung der Neuzeit entsprechend. Sieftr. Betried u. neue Kühlanlage mit Ersteller. Rur Familien-Verhältnisse halber um den billigen, festen Preis von 36 000 Mt. zu verkaufen. Ansahlung nur 6 bis 8 000 Mt. Offerten unter 323a an die Erped. der "Bad. Presse". 2.2

Saus = Berkauf.

In Grötingen ift auf einem Blate bon 26 a ein neu erbautes Plate bon 26 a ein neu erbautes 21, stödig., gut rentierendes, mit Waftele und eine Schenkaus mit Wafchtüche und eine Schenkaus mit Wafchtüche und eine Schenne zu verkaufen. Dieselbe ist auch leicht zu anderen Aweden einrichtbar. Bon obengenanntem Plate ist ein startes Viertel mit Obst- und Gemüsegarten angelegt Zu erfragen in 320a.2.2

Grötzingen, Beingartenftr. 1.

Manus Tom mit gangbarem Laden der Lebens-mittelbranche zu verkaufen ober gegen last. f. Plat zu vertauschen gesucht. Offerien ber. unt. Nr. 869 die Exped. der "Bad. Kresse". 4.1

Hochrentables Haus

Unser grosser

in Herren- u. Knabenkleider beginnt heute den 14. Januar und dauert bis Ende nächster Woche.

Es kommen zum Ausverkauf mit 30-50 % Nachlaß

in Kammgarn, Cheviot und Buckskin, welche nur in einzeln. Herrengrößen vorhanden, jedoch gedieg. Qualitäten, die meisten aus lett. Saison, früherer Verkaufspreis 24-50 M.

in allen Größen, auch Bauchpaletot, dabei meilt dunkle Sachen.

früher. Preis 18-48 M.

Buckskin, Kammgarn

jetzt Nachlass.

jetzt

und Cheviot, gediegene Qualitäten, dunklen und hellen Dessins. früher. Preis 15-35 M.

jetzt

in einfachen und feinen Façons, mit Ueberkragen, geeignet früher. Preis 5-20 M.

jetzt

Der Rabatt wird auf Wunsch in bar oder Rab ttmarken gegeben.

Unsere Ausverkaufspreise sind so niedrig gestellt, dass dieselben von keiner Konkurrenz unterboten werden können und liegt es in eigenem Interesse der w. Kundschaft, ihren Bedarf reichlich zu decken bei

Ecke Kaiser- u. Kreuzstrasse.



Wer über die internationalen Börsen und die an denselben ge-handelten Werte sachgemäß orientiert zu werden wünscht, lese die "Börsen-Wacht".

Interessante Leitartikel. Umfangreicher Briefkasten mit lehr-1980.2.2 reichem Inhalt. 198a.2.
Man verlange Probenummern gratis und franko bei der
Expedition Berlin W. S, Charlottenstr. 55f.



la. Schweinekleinfleisch **** of the state o gar. inländ., tierärztl. unters., saub. Bare, in Kübeln von 30 Pso. an per Psb. 30 Psg.: Kostfolli enth. 9 Psb. 3.— Mt. 1a. ges. Eisbein (Didbein ohne Spihbein) v. Psb. 52 Psg., la. ges. Köpse mit voller Bade p. Vib. 42 Psg., la. ges. Rippen p. Psb. 40 Psg., la. knockenfreied Schweinelisch in brutto 10 Psb. Dosen tafelseria v. Dose 5.50 Mt. Richtgefall, retour. Alb. Carstens, Altona 112, Ablerfir. 71.

Bafferdichte Bagendecker in allen Größen, Pferdededen, wollent. masserbichte u. leinen, 14. offeriert zu den billigsten Breiser S. Weil-Frank, Kehl a. Ri

per

finl "Oi ist

ber iibe Bar bief folg Fri

tag

lind

mon

dier

.,W

des ten

Mü

W.

Müi Th. C. 9



Briefmarken, 18000 berjeieben Brachtvolle Auswahlen berjende an Bunich an Sammler mit 50—70° Rabatt unter allen Katalogen.

Berren-Alitzüge, ueberzieher, Lobenjoppen, Bartie Sofen, nen, un damit zu räumen, gang billig. 806.3.2 Philippitr. 19, 1. Stoo

au höchsten Tagespreifen B814.8 M. Aleinberger. Schwonenffr. 11

BLB LANDESBIBLIOTHEK